



MARKTGEMEINDE

ST. PAUL i. Lav.

Erscheinungsort: St. Paul i. Lav.

Zugestellt durch Post.at

aktuell

35. JAHRGANG

NR. 133/13

Juli 2013

Sonderausstellung 2013

„HÜBSCH HÄSSLICH!“

Die Geschichte der Schönheit



Die Ausstellung ist noch bis 27. Oktober 2013 zu sehen.

„Institut für Neue Gesundheit“ setzt auf Altbewährtes

Mag. (FH) Christina Illgoutz stellt Körper, Geist und Seele als Einheit in den Mittelpunkt. Und behandelt Themen wie Selbstachtung, Wertschätzung und ein Innehalten und Ausrichten auf das Wesentliche.

Dabei ist der Körper Ausdrucksmittel für Geist und Seele. Jegliche Unausgeglichenheit ist körperlich erkennbar. Ob es nun ein Zuviel oder auch ein Zuwenig ist, welches zuständig ist für die Disharmonie – es gilt, dieses herauszufinden und den Körper wieder in Einklang zu bringen.

Frau Mag. (FH) Illgoutz hat nach erfolgreichen Jahren im öffentlichen Dienst durch die Kinesiologie ihre Einstellung zum Leben verändert. Sie absolvierte zahlreiche Ausbildungen im In- und Ausland. Fundierte Kenntnisse in mehr als 10 verschiedenen Kinesiologie-Richtungen als professionelle praktische Kinesiologin sowie als ganzheitliche Naturheiltherapeutin und zertifizierte Fachberaterin für Darmgesundheit sind das Ergebnis.

Als Werkzeuge dienen u.a. Bioresonanz-Geräte, Farblichtlampen, und entstressende Maßnahmen auf Basis von Kräuteressenzen, ätherischen Ölen, Nahrungsergänzungen und Affirmationen.

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig:

- Stress und Depression
- Lernschwierigkeiten und -blockaden
- Lebensmitteltestung
- Unterstützung bei jeder Art von Erkrankung
- Ängste und Phobien
- Gewichtsprobleme
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Trauerbewältigung ... und vieles mehr

Mag. (FH) Illgoutz: „Denn unser Körper vergisst nichts – und er kann auch nicht lügen. Diese Ehrlichkeit nützen wir. Denn Kinesiologie (aus dem Griechischen: die Lehre von der Bewegung) ist eine ganzheitliche Methode. Sie vereint uraltes Wissen über die Lebensenergie mit modernsten Erkenntnissen der Hirnforschung. Der Muskeltest dient als Instrument und gibt Informationen über körperliche Symptome, seelische und emotionale Verletzungen.“

„Durch **ganzheitliche Gesundheitsberatung in Kooperation mit Ärzten und Therapeuten** können positive Veränderungen bei Mensch, Tier und auch Pflanzen bewirkt werden.

„Vereinbaren Sie einen Termin! Ich unterstütze Sie professionell, individuell und menschlich!“



Institut für Neue Gesundheit

Mensch-Tier-Pflanze-Umwelt
Mag. (FH) Christina Illgoutz

9020 Klagenfurt, Johann Weichard Valvasorgasse 1
9470 St. Paul, Dr. Leitner Gasse 7
Tel.: 0664 126 34 82
e-mail: office@neuegesundheits.at
www.neuegesundheits.at



Es freut mich meine therapeutische Tätigkeit nun ab Anfang Juni in St. Paul im „Institut für Gesundheit“ allen Hilfesuchenden anbieten zu können.

Ich beschäftige mich seit über 13 Jahre hauptberuflich mit alternativer Medizin und deren Heilverfahren. Gelernt habe ich mein Wissen während meiner Heilpraktikerausbildung in Köln bei der Paracelsusschule und bei anschließenden diversen Hypnose-, Tiefenpsychologie- etc. Ausbildungslehrgängen. Bei dieser Vielfalt an Therapiemethoden entschied ich mich für ein Verfahren auf der geistig-energetischen Ebene, welches ein neuartiges, sowohl grundlegend ganzheitliches wie auch zugleich hochspezifisches Therapieverfahren ist. Dieses verbindet Geisteswissenschaft, Tiefenpsychologie, Hypnosebewusstsein und Naturwissenschaft miteinander. Hier werden Krankheiten nicht verdrängt oder zu bekämpfen versucht, sondern es wird an einem Bewusstwerdungsprozess gearbeitet, um das **dahinterliegende Programm**, der Samen (tibetisch: Vasanas), dem Wachbewusstsein (Vigilanzb.) **erlebbare** zu machen. Dadurch ist es der betroffenen Person erst möglich, dem Leiden die „Nahrung“, zu nehmen. Man kann es auch als eine erlebte Lebensrückführung bezeichnen, wo all die Momente wiedererlebt werden, die eine eigene Denk- und Gefühlsprägung zur Folge hatten. - Erkrankungen sind **nie** sinnlos, sondern es drückt sich in ihnen meist etwas vom unbewussten, verdrängten Wesen des Betroffenen aus, was er bisher nicht anders ausdrücken oder ausleben konnte. Werden sie einfach bekämpft, bekämpft man die entsprechenden Wesensanteile des Betroffenen und es kann zu dem gefährlichen Phänomen der Symptomverschiebung kommen. Dabei werden die nicht anders ausdrückbaren Wesenskräfte in noch schwerere Krankheitsbilder



verschoben. Kein bewährtes, ob naturwissenschaftlich, geisteswissenschaftlich oder empirisch begründetes Diagnose- und Therapieverfahren wird durch diese **„Tiefenpsychoenergetische Therapie in Hypnose“** überflüssig. Vielmehr kann jedes Verfahren in dem übergeordneten Bezugsrahmen dieser Therapie integriert und auf diese Weise in einem erweiterten Verständnis zugänglich werden. Oft ist auch der parallele Einsatz sinnvoll.

Kontakt: G. J. Brodel, mobil, 0676 9649433, www.isis.at.nr
Institut für neue Gesundheit, Dr. Leitner Gasse 7, 9470 St. Paul



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

*Es gibt keine bessere Vorbereitung auf die Zukunft
als die richtige Einschätzung der Gegenwart!*
(Albert Einstein)

Gewerbepark „Lavantpark“ St. Paul: 39 Hektar für Betriebe und Arbeitsplätze.

Der Gewerbepark in unserer Marktgemeinde, anschließend zum geplanten Intercity-Bahnhof Lavanttal-St.Paul, ist mit unserem Benediktinerstift grundsätzlich ausverhandelt. Das gesamte Grundstücksareal umfaßt 39 Hektar. Für die Ansiedlung von Betrieben zur Schaffung von Arbeitsplätzen, unter Ausnutzung von Synergien mit der zu errichtenden Koralmbahn-Hochleistungsstrecke, ist diese Grundstücksfläche für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region nicht nur jetzt, auch für die Generation nach uns, von großer Bedeutung.

Gemeindestraßen:

Straßensanierungen und Neuasphaltierungen werden nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel auch in diesem Jahr in folgenden Teilbereichen vorgenommen bzw. durchgeführt:
Johannesbergstraße – Palkosiedlung – Industrie-
straße – Kollerhofsiedlung – Auffahrtsbereich
Hundsorf – Kollerhofsiedlung – Rabenhof/
Deutsch-Grutschen.

Gemeindewohnhäuser – Schießstattstraße 9, 10 und 11:

Umfassende energetische Maßnahmen werden zurzeit in den von unserer Marktgemeinde in den Jahren 1954 bis 1956 errichteten Wohnhäusern durchgeführt.
Im Gesamtanierungsprogramm enthalten sind die Trockenlegung der Kellerwände, der Einbau von Kunststofffenstern mit Sonnen- und Insekenschutz, Dämmung und Sanierung der Fassade und Kellerdecke, Einbau von Haus- und Wohnungseingangstüren, Dacherneuerung, Kaltdach, Blitzschutzanlage, Türsprechanlage und die Umstellung von Erdgas auf Fernwärme.
Die Auftragsvergaben, mit einem Gesamtaufwand von ca. 740.000 Euro, konnten vorwiegend an die heimischen Wirtschaftsbetriebe vergeben werden.

EU-weite einheitliche Neubeschilderung der Wanderwege:

Wandern und Radfahren zählen zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen von Einheimischen und

Gästen in unserer Marktgemeinde. Um dieses Angebot in freier Natur auch entsprechend genießen zu können, ist es erforderlich, den Benutzern die Orientierung auf diesen Wegen zu ermöglichen. Da die derzeitige Beschilderung auf allen Wanderwegen äußerst desolat und veraltet ist, wird in diesem Jahr mit der EU-konformen Neubeschilderung der Wanderwege begonnen – gelbe Schilder mit schwarzer Schrift. Alle Routen wurden digitalisiert und können in Hinkunft mittels GPS – z.B. Handy, Navy, Sportuhren... dargestellt werden.
Die Gesamtkosten der Schilder mit Beschriftung und Rohrsteinen belaufen sich auf € 4.296,98 excl. MwSt. Davon werden 50 % der Kosten von der Regionalmanagement Lavanttal GmbH übernommen.

Jahr der Jubiläen:

Unser hochwürdiger Herr Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy begeht in diesem Jahr sein 50-jähriges Priesterjubiläum – davon 25 Jahre als Abt im Schottenstift in Wien und in unserem Benediktinerstift St. Paul.
... und passend zu diesem Jubiläum ist das Zitat vom Geheimrat Johann Wolfgang von Goethe, der einst meinte: „*Welch ein Geschenk für die Menschheit ist ein edler, offenerherziger Mensch!*“
Mit Abt Heinrich sind wir die Beschenkten – herzliche Gratulation zum Jubiläum!

In diesen Jahreskreis fallen noch mehrere historische Geburtstage:
40 Jahre Hauptschule St. Paul
60 Jahre Landjugend Granitztal
85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Granitztal
90 Jahre Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul
130 Jahre Volksschule St. Paul
150 Jahre MGV und 60 Jahre Gemischter Chor St. Paul

Ihnen allen herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft.

Ferienbetreuung:

Für berufstätige Eltern und Alleinerziehende bedeutet die Ferienzeit ihrer Kinder nicht automatisch Urlaubszeit. Unsere Marktgemeinde wird daher auch in diesem Jahr wieder eine Betreuungsstelle während der Sommerferien von Montag bis Freitag einrichten. Nachmeldungen werden im Rathaus entgegengenommen.

St. Pauler Kirchtag:

Vom Kirchtagskomitee wurde uns mitgeteilt, dass die diesjährige Veranstaltung doch nicht zur Durchführung gelangt. Mehrere Terminkollisionen sprechen dagegen. Gleichzeitig wird diese Auszeit genutzt, um mit allen Vereinsobfrauen und Vereinsobmännern Gespräche dahingehend zu führen, wie der St. Pauler Kirchtag, mit so langjähriger Tradition, umgestaltet werden könnte.

Mit einer Neuorientierung von guten Ideen und Attraktionen sollte 2014 der St. Pauler Kirchtag wieder stattfinden.

Liebe Jugend!

Ein Jahr gemeinsames Lernen liegt hinter Euch. Es wird wieder Bilanz gezogen und jedem Einzelnen deutlich gemacht, wo er steht und was er erreicht hat.

All jene, die heuer ihre Pflichtschule beenden werden, haben ein wichtiges Ziel erreicht und eine erste bedeutsame Etappe bewältigt. Euer Abschlusszeugnis ebnet Euch den Weg in Ausbildung und Beruf – den Weg in das „Erwachsenen-Dasein“. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünsche ich Euch viel Erfolg, dass sich viele Chancen eröffnen und Ihr „Euren“ – den erwünschten Weg, findet und gehen könnt.

*Dem Lehrpersonal und all jenen Kindern,
die auch künftig die Schulbank drücken werden,
wünsche ich erholsame Ferien.*

Herzlichst, Ihr

Hermann Primus

Kultursommer Eröffnung 2013

Erneut wurde in diesem Jahr am Pfingstsonntag der St. Pauler Kultursommer in stilvoller Ambiente des Artrium eröffnet. Mit Kapellmeister Adolf Streit bot die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle einen Musikgenuss sondergleichen, der den zahlreichen Ehrengästen, Sponsoren, Förderern und Freunden guter Musik den Atem raubte. Begeistern konnte sie mit ihren Klängen auch den Hausherrn Abt Dr. Heinrich Ferenczy OSB und die Mitglieder des Konvents; alles in allem circa 150 musikliebende Gäste.

Während des ganzen Abends erfüllte ein Hauch von Kultur die alten Gewölbe des Stiftes, wie auch der Kulturbegriff an sich, in der von der EU-Abgeordneten Elisabeth Köstinger gehaltenen Rede, zum Thema wurde. Die Verbindungen, die sich aus dem Wort „cultura“ (=Bearbeitung, Anbau) herleiten lassen, darüber hinaus den jetzigen Kulturbegriff umfassen und sich letztlich in den Tätigkeiten des Benediktinerstiftes wieder finden, waren Schwerpunkt ihrer Rede.

Eröffnet hat den 34. St. Pauler Kultursommer LHStv. Dr. Gaby Schaunig, die ein Leben ohne Musik mit einem Ghetto verglich und als Landesjugendreferentin froh ist, dass es jungen Musikern ermöglicht wird, ihre Talente unter Beweis zu stellen. Einleitende Worte sprachen unter anderem der Vorsitzende des St. Pauler Kultursommers KR Mag. P. Siegfried Stattmann OSB und der organisatorische Leiter Herr DI Reinhold Stöckler, die mit ihren Namen für den St. Pauler Kultursommer stehen und sein Bild prägen sowie der Bürgermeister von



St. Paul, Ing. Hermann Primus. Stolz seien sie auf den mittlerweile schon mehr als drei Jahrzehnte immer wiederkehrenden Musiksommer, der die renommiertesten Künstler wie Ildikó Raimondi, Eduard Kutrowatz oder Barbara Moser nach St. Paul bringt.

Einen besonderen Ehrengast durfte das Stift dieses Jahr empfangen. Der Bürgermeister aus St. Blasien scheute keine Mühe, den langen Weg auf sich zu nehmen, um der Eröffnung beizuwohnen. Die seit 1964 bestehende Städtepartnerschaft bedingt durch den Benediktinerorden äußerte sich in Freundschaftswie auch in Grußworten aus dem Schwarzwald, übermittelt von Bgm. Rainer Fritz.

Der Auftaktveranstaltung folgen 13 Konzerte in der Stiftskirche St. Paul. Informationen, Abos, Eintrittskarten oder Gutscheine erhalten Sie unter Tel.: 04352/2019-21.

Eduard Holzbauer, Schlosserei für Haus und Garten

Ich freue mich, dass ich hier die Möglichkeit habe, Ihnen meine **Schlosserei** vorzustellen.

Kurz zu meiner Person: Nach der Grundschule absolvierte ich eine Schlosserlehre mit erfolgreicher Lehrabschlussprüfung. Anschließend ging ich 14 Jahre auf Montage, wobei ich in Österreich, Deutschland, England und Frankreich tätig war.

Genug von der Weltenbummlerei, entschloss ich mich, als selbstständiger Unternehmer tätig zu werden und erfüllte mir mit einer eigenen Werkstatt einen langgehegten Traum. Meine Schlosserei spezialisiert sich auf die Anfertigung von **Geländern und Zäunen mit Montage**.

Durch spezielle Drahtseile (Inox-Seile) bei denen vor Ort das Gewinde zum Spannen aufgedrückt wird, kann eine schnelle, genaue und kostengünstige Montage angeboten werden.

Die Werkstatt ist umfangreich ausgestattet, damit können **Aufträge wunschgemäß und individuell** – auch Kleinaufträge – angefertigt werden. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Balkongeländer, Zäune und Stiegenhandläufe direkt zu besichtigen.

Während dem Aufbau der Firma habe ich noch 2 Patente eingereicht. Durch die Werkstatt kann ich nebenbei mein Erfinderleben voll und ganz ausleben.

Ich hoffe Ihr Interesse geweckt zu haben. Besuchen Sie meine Schlosserei und überzeugen Sie sich selbst von meinem Angebot.



Kontakt:

Eduard Holzbauer

Schlosser für Haus und Garten

Stadling 21, 9470 St.Paul

Tel. Nr. : 0676 944 73 70

Email: edi.holzbauer@gmail.com

Frank Gutsche eröffnet neue „UNIQA GeneralAgentur“ in Wolfsberg!

Optimale Beratung in einem freundlichen Ambiente und umfassende Serviceleistungen - das alles bietet die neu gestaltete und kürzlich eröffnete „**UNIQA GeneralAgentur DSGS OG**“ in Wolfsberg.

Gemäß dem Leitspruch „**Kaufen statt mieten**“ welchen ich meinen Kunden immer wieder nahe lege habe ich mit meinen Geschäftspartnern **Martin DOHR, Manuel STOCKER** und **Roland SCHARF** die Büroräumlichkeiten in der **St. Thomaser Straße 24** (gegenüber von der Bäckerei Kraschowitz) erworben und diese ganz nach unseren Vorstellungen gestaltet.

Auf einer Fläche von insgesamt 145m² entstand ein modernes und kundenfreundliches Büro, wo wir uns um die Anliegen der Kunden kümmern können.

Meine Kollegen und ich haben uns auf die **Bereiche Versicherung, Finanzierung, Leasing und Veranlagung spezialisiert**.



Kontakt: Frank Gutsche
Tel. Nr. 0699 – 11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@aon.at



Trachtenträger aus ganz Kärnten und weit darüber hinaus besuchten unsere Marktgemeinde Das Kärntner Bildungswerk lud am 9. Juni zur 8. Trachtenwallfahrt nach St. Paul

Gemeinsam in eine bestimmte Richtung ziehen, unterwegs sein, zu einem gemeinsamen Ziel, sich austauschen und zusammen eine Pilgerstätte erreichen, dafür steht das Kärntner Bildungswerk und waren die Leitgedanken der über 500 TeilnehmerInnen an dieser Trachtenwallfahrt.

Bürgermeister Ing. Hermann Primus unterstrich in seiner Grußbotschaft die Vielfalt der Trachten aus allen Tälern Kärntens und hielt fest, dass Tradition die positive Weitergabe von Werten innerhalb einer Gesellschaft darstellt. Diese Werte können sich in verschiedenartiger Weise ausdrücken – so auch in der Trachtenkleidung. Die TrachtenträgerInnen bringen die Verbundenheit zur Heimat zum Ausdruck und sind somit die originellen, traditionellen Botschafter ihrer Gemeinden und darüber hinaus. In seinen weiteren Grußworten unterstrich der Bürgermeister einmal mehr den hohen kulturellen Stellenwert St. Pauls.

Von Seiten des Kärntner Bildungswerkes begrüßten in einer überaus herzlichen Weise Landesobmann Dr. Klaus Fillafer, Bezirksobmann Präs. a.D. ÖR Walfried Wutscher und die Landesbeauftragte Hermine Tauschitz die WallfahrerInnen. Gemeinsam mit dem Bürgermeister und Stiftsdekan Mag. P. Siegfried Stattmann führten sie in der Folge den Wallfahrtszug in Richtung Stiftskirche an, wo dann mit dem Abt des Benediktinerstiftes, Mag. Dr. Heinrich Ferenczy und Pfarrer Norbert Emig, ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert wurde.

Nach dem Festgottesdienst saßen die Wallfahrerinnen und Wallfahrer noch für ein paar Stunden im Stiftshof zusammen, labten sich bei Speis und Trank und erlebten eine interessante, in der Vielfalt bestens ausgerichtete Trachtenschau des Kärntner Heimatwerks - geleitet von Silvia Schmerlaib als Bezirksbeauftragte des Kärntner Bildungswerkes.



Foto: Emhofer



Foto: Emhofer



Foto: Emhofer

Mit Klängen der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle, dem Singkreis Thürn, Organist Michael Schadler, der Kärntner Kirchtagsmusi und den Wolfsberger Drahern nahm die 8. Trachtenwallfahrt des Kärntner Bildungswerkes ihren gemütlichen Ausklang.



Foto: Emhofer

Von der Trachtengruppe Granitztal hat Obfrau Stefanie Hinteregger mit zehn weiteren Frauen ihres Vereines ein reichhaltiges Frühstücksbuffet für die WallfahrerInnen bereitgestellt. Dafür ein herzliches DANKE!

Großartige Vorstellung der Ballettschüler Covalec

Auch in diesem Jahr beeindruckten die Ballettschüler mit ihrem abwechslungsreichen Programm. Die zahlreich erschienenen Besucher zeigten sich beeindruckt von den tänzerischen Darbietungen des Abends und bedankten sich dafür mit kräftigem und lang anhaltendem Applaus.

Durch das Programm führte Helmut Lechthaler. Er dankte im Namen der Ballettschule Covalec dem Benediktinerstift, allen voran Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy mit dem Hausherrn Dir. Mag. Dr. Thomas Petutschnig für die Zurverfügungstellung des Festsaaes und der Marktgemeinde St. Paul, insbesondere Bürgermeister Ing. Hermann Primus, für die tatkräftige Unterstützung das ganze Jahr über.



Der Bürgermeister mit Amtsleiterin Mag. Alexandra Lipovsek bedankt sich bei den kleinen Künstlern für die großartigen Leistungen, die alljährlich beim

Abschlussabend geboten werden. Der Familie Covalec wurde als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für ihr langjähriges erfolgreiches Wirken ein Gutschein mit einem Blumengruß überreicht.



Auch die heimische Wirtschaft hat sich wieder mit kleinen Präsenten eingestellt.

Unser Dank richtet sich an folgende Firmen:

Bäckerei Kienzl, ADEG activ, Unser Lagerhaus, Bipa-Shop, Spiel-Radl Kienzl, Elektro Mahkovec, Bäckerei Kraschowitz, Elektro Pajnik, SPAR-Markt, Apotheke Maria Hilf. Ein besonders herzliches DANKE an dieser Stelle der Raiffeisenbank, der Hypo-Alpe Adria Group und der Kärntner Sparkasse für die Geldspenden zum Ankauf von kleinen Präsenten.

**Ballettanmeldetermin für das Schuljahr 2013/2014:
Dienstag, 10. September 2013
Pausenhalle der Volksschule St. Paul
15.00 bis 18.00 Uhr**

Fitmarsch der Kärntner Landesregierung

Am 14. Juni fand in unserer Gemeinde der 37. Fitmarsch der Kärntner Landesregierung statt. Bei herrlichem Sommerwetter wanderten fast 700 Landesbedienstete, ausgehend vom Gasthaus Gößnitzer, einen 13 km langen Rundkurs über den Buschenschank Buchbauer, mit Wendepunkt beim Gasthaus Kollmann, retour über den Buschenschank Scharpfer zurück zum Gasthaus Gößnitzer. Dabei wurde nicht nur die schöne Landschaft, sondern auch die Kulinarik genossen. Bei Speis, Trank und Musik klang der gelungene Wandertag aus.

Bgm. Ing. Hermann Primus mit Gattin Romy und dem Obmann der Zentralpersonalvertretung Gernot Nischelwitzer mit den Musikanten des Trio A.M.S.



Impressum: *Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Paul, Platz St. Blasien 1, 9470 St. Paul, Tel.: 04357/2017-0, Fax.: 04357/2017-30, Homepage: www.sanktpaul.at, e-mail: st-paul-lavanttal@ktn.gde.at
Herstellung: Satz - Grafik - Druck Edler, 9470 St. Paul, T: 0676/5103151, g.edler@netcompany.at*

„St. Paul aktuell“ finanziert sich ausschließlich durch Inserate. Sollten Sie an einer Werbeeinschaltung interessiert sein, dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.-Nr.: 04357/2017-21.

Liederabend mit CD-Präsentation

Alle zwei Jahre lädt der MGV Granitztal zum traditionellen Liederabend, der von der Bevölkerung immer mit Begeisterung aufgenommen wird. Bis auf den letzten Platz gefüllt war daher die Aula der Volksschule Granitztal.

Unter den Ehrengästen konnten Bürgermeister Ing. Hermann Primus und seine Stellvertreter Artur Asprian und Josef Hasenbichler sowie zahlreiche Chöre und Abordnungen von Vereinen aus dem Lavanttal begrüßt werden. Einer der Höhepunkte beim Liederabend war die Uraufführung des Liedes „Da Summa is uma“ welches von GR Romy Primus geschrieben wurde. Als Höhepunkt wurde die CD „I schau in dos Tol“ präsentiert, welche bereits im Herbst veröffentlicht wurde. Erhältlich ist die CD bei allen Mitgliedern des MGV Granitztal.

Für ihre langjährige Tätigkeit im MGV. wurden Dipl. Ing. Hans Schuschnig und Willibald Kainbacher sen. vom Sängerbund geehrt. Die Sprecherin Edith Kienzl führte durch den Abend. Für Musik und gute Laune sorgte das Trio AMS. Herzlich bedanken möchte sich der MGV Granitztal bei allen Helfern und Sponsoren.



Internat. Sommerkurse für Musik

Alljährlich kommen Musikstudenten aus ganz Europa zu den Instrumentalkursen, um auf allerhöchstem Niveau, von international renommierten Dozenten unterrichtet zu werden.

In diesem Jahr finden die Sommerkurse vom 27. Juli bis 19. August statt.

Zu den Angeboten gehört auch die „**24. Colourstrings Fortbildung für Instrumentallehrer**“

Dabei handelt es sich um eine Methode der instrumentalen Früherziehung, die sämtliche Grundlagen unter der Berücksichtigung aller späteren technischen und musikalischen Aspekte schafft. Es enthält neben der Ausbildung der Technik auch die Schulung des Gehörs sowie des intellektuellen Verständnisses von Musik.

Wesentliche Aspekte der Colourstringsmethode sind dabei Farben, bildhafte Symbolik, Hören, Fühlen und Lesen, Verknüpfung der Sinne, Musik als Muttersprache uvm.

Trotz der herrschenden Unterbringungsproblematik wird St. Paul mit dieser Colourstrings-Forbildungsseminarreihe in diesem Jahr zu einem Zentrum der europäischen Musikpädagogik avancieren. Die Teilnehmer kommen aus den USA, Mexico, Canada, Deutschland, Italien, der Ukraine, Tschechien, Dänemark, Finnland, Polen und Deutschland.

Veranstaltungsankündigung:
Matinee in der Aula der Volksschule
Sonntag, 18. August 2013, 11.00 Uhr

Meistertischler

UNTERHOLZER

9470 St. Paul, Allersdorf Nr. 8
 Tel. 04357/2315 Fax: DW12
 E-Mail: tiwu@happynet.at



WIR TISCHLERN
GERNE FÜR SIE

*Wir planen, erzeugen und montieren
 sämtliche Möbel nach Wunsch.*

Eine Bilderreise in die Lavanttaler Welt der Schmetterlinge mit Christa Brunner aus St. Paul

Dass das Lavanttal nicht nur ein Paradies für Menschen ist, die in dieser Region wohnen und für Gäste, die das Tal im Erholungsurlaub besuchen, hat der Vortrag von Christa Brunner sehr eindrucksvoll bewiesen.

Neben Insekten, Reptilien und Vögeln gibt es eine große Artenvielfalt an Schmetterlingen.

Im Rahmen einer Bilderreise hat Frau Christa Brunner insgesamt 78 verschiedene Falter gezeigt und hat mit den zahlreichen Besuchern dieses Abends bildlich einen Spaziergang durch die Welt der Schmetterlinge gemacht.

Nur wer selbst einmal versucht hat, mit einem 300-mm-Objektiv einen flatternden Schmetterling auf einem Bild zu fixieren, weiß, welche Mühen und Ausdauer ein Fotograf auf sich nehmen muss, um so gestochen scharfe und perfekt belichtete Bilder produzieren zu können.

Frau Brunner ist es gelungen, in ihrer persönlichen Art die Besucher zu faszinieren und gewährte ihnen auch einen Einblick darüber, unter welchen Strapazen und widrigen Umständen so manches Motiv entstanden ist. Ob das nun das Federgeistchen ist, der Schillerfalter, der Ameisenbläuling, der Russische Bär alle diese Bilder konnten durch Lebendigkeit und Ausstrahlung die Zuseher in ihren Bann ziehen.



In Form von freiwilligen Spenden ist ein namhafter Betrag eingenommen worden, der tags darauf den Vertretern von BirdLife bei einem Vortrag in der Raststätte Mochoritsch übergeben wurde. **DANKE den vielen freiwilligen Spendern** – der Betrag wird für die Anschaffung von Brutkästen in der Mühlendorfer Au Verwendung finden. Die Mühlendorfer Au, die für Christa Brunner zum zweiten Wohnzimmer geworden ist und ihrer Meinung nach ein Paradies für all jene Menschen darstellt, die die Natur lieben, die Erholung suchen und die die dort vorzufindende Artenvielfalt an tierischen und pflanzlichen Lebewesen schätzen und respektieren können.

Alpe-Adria Siegerin

Martina Lippitz vom Buschenschank Lippitz war heuer als einzige Lavanttaler-Produzentin in der Kategorie Fruchtsaft mit ihrem „Apfelsaft Jonagold“ **Alpe-Adria-Siegerin**. Bürgermeister Ing. Hermann Primus freut sich mit der Gewinnerin.



Die Gemeindezeitung St. Paul ist auch über Internet unter www.sanktpaul.at abrufbar.

Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung haben, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tel. 04357/2017-21



Sternweiss

Café – Konditorei
Lobisserplatz 1
9470 St. Paul

Tel./Fax 04357/2046
info@sternweiss.at
www.sternweiss.at

Mittwoch Ruhetag!



Samstag, 31. August 2013, ab 20 Uhr

SOMMERFEST

»Not Steward & Band«

»Line Dancer«

Silvesterparty mit den **DECENTPAULS**

Erfolgreiche Hallen-Europameisterschaften für Maria Maro und MinR Dr. Hermann Andrecs in San Sebastian/Spanien

Die heurigen Hallen-Europameisterschaften der Senioren in der Leichtathletik fanden in San Sebastian/Spanien statt. Insgesamt nahmen 3289 SportlerInnen aus ganz Europa teil.

Von insgesamt 37 teilnehmenden Österreichern haben die St. Pauler **Maria Maro (W 70)** und **MinR Dr. Hermann Andrecs (M 80)** äußerst erfolgreich abgeschlossen:

MinR Dr. Hermann Andrecs (LAC Wolfsberg) gewann jeweils die Silbermedaille im Hochsprung, Stabhochsprung und im Fünfkampf. Somit ist er einer der erfolgreichsten Teilnehmer bei der diesjährigen Senioren Hallen-Europameisterschaft.

Ausgezeichnet auch das Ergebnis von **Maria Maro** (LG St. Paul): Im 3000m-Bahngehen errang sie den 6. Platz und im 5000m-Strassengehen gelang ihr mit 37 Minuten ein persönlicher Rekord. Dadurch sicherte sie dem österreichischen Dreierteam die Bronzemedaille.



Herzliche Gratulation – diese großartigen Leistungen erfüllen unsere Marktgemeinde mit Stolz und Freude.

Sternwanderung 2013 der BHAK Wolfsberg

Am 15. Mai dieses Jahres war es wieder so weit: Die gesamte **BHAK Wolfsberg** tauschte den Unterricht in den Klassenzimmern gegen eine aktive, wirtschaftliche und kulturelle Erkundung des Raumes St. Paul. Zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit dem Zug hieß es, zehn Unternehmen zu besuchen und ein wirtschaftliches Bild des unteren Lavantals zu gewinnen. Elf Schüler/innengruppen erkundeten jeweils einen Schlüsselbetrieb dieser Region. So dürfen wir uns bei den Unternehmen **BENEDIKTINERSTIFT ST. PAUL, FEST-DEKOR GMBH, KNUSPERSTUBE BÄCKEREI GMBH, MAHKOVEC GMBH, NCA CONTAINER- UND ANLAGENBAU GMBH, PMS ELEKTRO- UND AUTOMATIONSTECHNIK GMBH, RAIFFEISENBANK ST. PAUL, STEINER BAU GESMBH, VELOX WERK GESMBH** für die interessanten Betriebsbesichtigungen und Einblicke in das Wirtschaftsleben bedanken.

Wie sehr sich doch Schönheitsideale ändern können, wurde den Schüler/Innen anschließend in den „Highlight – Führungen“ der diesjährigen Ausstellung „HÜBSCH – HÄSSLICH“ des Stiftes St. Paul vor Augen geführt. Nach all diesen Eindrücken hieß es, sich in Richtung Sportplatz auf den Weg zu machen. Dort wartete schon das Organisationsteam der heurigen Sternwanderung, die Projektmanagementgruppe der 4 AHH unter der Leitung



von Fr. Prof. Mag. Andrea Bachmann, mit einer Nudelparty und einer Fun-Challenge, bei der es tolle Preise zu gewinnen gab. So wurde der Preis für das Siegerteam von der **FAHRSCHULE HAIDER** in Form eines Fahrerlebnistages im Driving Park Haider für eine ganze Klasse gespendet. Dem zweiten und dritten Platz winkten Pizza bzw. Eisbecher für die ganze Klasse, zur Verfügung gestellt von der **RAIFFEISENBANK ST. ANDRÄ-WOLFSBERG**. Unterstützt wurde dieses Projekt sowohl von der **Marktgemeinde St. Paul** als auch vom **Verein Lavantaler Wirtschaft**, dem eine Zusammenarbeit mit der Jugend im Bemühen um eine zukunftsorientierte, attraktive Region sehr am Herzen liegt.

Mag. Andrea Bachmann

30. Lavantaler Radsporttag – Rundkurs St. Paul

Am 27. April stand St. Paul ganz im Zeichen des Radsports. Bei angenehmen Temperaturen durfte sich der Veranstalter ARBÖ HRC Fischer Edelstahl über ein starkes Teilnehmerfeld freuen. 82 Athleten stellten sich den 102,50 Kilometern. Die Strecke führte von St. Paul über das Granitztal bis zur Abzweigung B 70, über den Brenner ging es zurück

nach St. Paul. 5 Mal mussten die Fahrer diese Runde absolvieren. Am schnellsten war dieses Jahr der Italiener Christian Grazian mit einer Zeit von 2:20:36 Stunden. Als bester Österreicher erreichte Michael Gaubitzer mit einer Zeit von 2:20:43 Stunden den 6. Platz.





Da ist was los.



Komm doch mal tagsüber vorbei!

Jetzt Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren und den neuen Burton Rucksack sichern.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder unter raiffeisenclub.at/burton






Nur eine Bank
ist meine Bank.

**Raiffeisenbank
St. Paul im Lavanttal**





Stress – Segen oder Fluch? „Treibe nicht alles mit, was die Welt treibt!“

Der Vortrags- und Gesprächsabend mit Frau Mag. Helga Kueß und Frau Mag. Christa Loibnegger wurde im März d. J. im Veranstaltungssaal des Rathauses abgehalten.

Die Vortragenden erklärten und diskutierten u. a.:

- Was ist Stress?
- Folgen und Auswirkungen
- Maßnahmen zum Stressabbau

Nach einer interessanten Diskussions- und Frageunde dankte AKS-Leiterin Frau GR Romy Primus beiden Vortragenden mit einem Blumenstrauß für die interessanten Ausführungen und Erkenntnisse.



Malkurs für Anfänger

Auf Initiative von AKS-Leiterin, Frau GR Romy Primus, gab es, unter der Leitung des bekannten Lavanttaler Künstlers Günter Moser, einen Malkurs für Anfänger, welcher ganz unter dem Motto „Malen – Balsam für Körper-Geist-Seele“ stand. In 5 Einheiten zu je 3 Stunden erhielten die TeilnehmerInnen eine Einführung in die verschiedensten Techniken der Malerei und erlernten Schritt für Schritt, wie Farben und Formen auf der Leinwand entstehen können. Ein weiterer Kurs ist im Herbst dieses Jahres geplant.



Stop Stressing, Start Living Workshop mit praktischen Übungen

**Freitag, 5. Juli und
Freitag 13. September 2013**
jew. von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Rathaus der Marktgemeinde St. Paul

Mitzubringen:

Decke, bequeme Kleidung, Schreibzeug

Kosten: € 18,00/Workshop

Leitung: Mag.(FH) Christina Illgoutz

Anmeldung:

Melde- und Sozialamt, Tel.: 04357 2017-21,

Mail: markus.wagner@ktn.gde.at

„Mitten im Leben“

Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt

Ein Angebot für Menschen im besten Alter,
welches helfen kann,
länger körperlich und geistig fit zu bleiben.

im Rathaus St. Paul (Sozialraum 1. Stock)
Montag, 23. Sep. 2013
7. Okt. und 21. Okt.;
4. und 18. Nov. 2. & 16. Dez. 2013
jeweils um 15.30 Uhr

Unkostenbeitrag: Euro 2,- pro Einheit
Nähere Informationen erhalten Sie bei der
Gruppenleiterin Maria Wright:
Tel. 0676/8772 7145 oder 04356/8121

Termine „Stammtisch für pflegende Angehörige“

Donnerstag, 04. Juli 2013, 19.00 Uhr
Donnerstag, 03. Oktober 2013, 19.00 Uhr
Donnerstag, 07. November 2013, 19.00 Uhr
Donnerstag, 05. Dezember 2013, 19.00 Uhr
im Rathaus St. Paul

Nutzen Sie diese Möglichkeit und nehmen Sie
teil am kostenfreien Pflegestammtisch!

Kontakt und Infos:
Frau DGKS Christine Schaller
Tel.: 04357 3412



Selbsthilfegruppe Depression und Burnout St. Paul

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ wurde im März 2008 die Selbsthilfegruppe „Depression und Burnout“ gegründet.

5 Jahre lang haben wir Betroffenen die Möglichkeit geboten, sich mit Menschen, welche sich in der gleichen Situation befinden, zu einem gegenseitigen Gedankenaustausch zu treffen. Jeden 1. Donnerstag im Monat trafen wir uns im Sozialraum des Rathauses in St. Paul. Der Dachverband der Kärntner Selbsthilfegruppen in Klagenfurt schaltete monatlich in den regionalen Zeitungen eine Anzeige vom Treffen der SHG St. Paul ein. Mitglieder der SHG haben einen Folder entworfen, der bei verschiedenen Ärzten und Institutionen aufgelegt wurde.

Obwohl eine SHG kein Ersatz für eine fachliche ärztliche Betreuung ist, so hatten die Teilnehmer in unserer Gruppe doch die Möglichkeit, sich gegenseitig auszutauschen und auszusprechen. Dabei wurde immer größter Wert auf Verschwiegenheit, Vertrauen und Wertschätzung aller Mitglieder innerhalb der Gruppe gelegt.

Vorträge von kompetenten Fachleuten (Psychologe, Lebens- und Sozialberaterin), sowie Förderung der Kreativität (Malen, Basteln, Werken, Wanderungen, Kabarettbesuch im KUSS, Tanzen, Entspannungsübungen, Gedichte und Verse lesen, Spiele und einfach zuhören) standen auf unserem Programm. Mit Unterstützung des Dachverbandes haben wir uns auch Fachliteratur und CDs für Entspannungsübungen zugelegt und bei Bedarf und Wunsch ausgeliehen.

Eine Studentin der ALPE-ADRIA Universität Klagenfurt, welche zum Thema „Zunahme von Depressionen“ recherchierte, nahm mit uns über den Dachverband der SHG, Kontakt auf und besuchte einige Male unsere Gruppe.

In der heutigen Zeit, wo Stress und andere Probleme an der Tagesordnung sind, hatten wir in der Gruppe immer das Gefühl „geborgen und aufgenommen“ zu sein.

Trotz unserer großen Bemühungen und dem Wissen, dass viele Menschen unter Burnout und Depressionen leiden, war das Interesse an unseren Gruppentreffen leider nicht groß genug für einen Weiterbestand. Bei unserem letzten Treffen am 7. März 2013 haben wir die SHG offiziell aufgelöst. Herrn Bürgermeister Ing. Hermann Primus danken wir für die Zurverfügungstellung des Sozialraumes und den MitarbeiterInnen für ihre Unterstützung!

FÜR SIE VOR ORT

Senderprogrammierung bei Ihrem TV Gerät

GRATIS



€ 329.-



**Rauchmelder
inkl. Batterie**

ab € 8,99

5 Glühbirnen GRATIS
40W E27

Copyright © 15.07.2013

RED ZAC

Elektrounternehmen
MAHKOVEC
GES.M.B.H.

St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Initiiert von Multikulti

**3. AUGUST
2013
Summer
music
night**



Bands

**Strawberry Tree
Tschäss Leif
Etta James Tribute**

**Rathausplatz
St. Paul / 20 Uhr
3. August 2013
Eintritt frei**

Benediktinerstift St. Paul

SCHATZHAUS KÄRNTENS



Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal

Eingebettet in die fruchtbare Landschaft des unteren Lavanttales erhebt sich auf einem Felskegel das Stift St. Paul. Wo einst ein römisches Kastell und später die Burg der Spanheimer standen, siedelten 1091 Benediktinermönche aus dem berühmten Kloster Hirsau. Eine wechselvolle Geschichte kennt Zeiten der Blüte und des Niedergangangs. Eine der umfassendsten privaten Kunstsammlungen Österreichs verleiht der heute noch lebenden Abtei das Prädikat Schatzhaus Kärntens.

Ausstellung 2013

„HÜBSCH HÄSSLICH!“

Die Geschichte der Schönheit

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Die Welt dreht sich um die Schönheit und den mit ihr verbundenen Kult der Mode. Sie regiert! Und wer nicht mit ihr geht, der geht mit ihr.

Was ist schön? Was ist hässlich? Nur im Märchen gibt der Spiegel die Antwort. Die verschiedenen Zeitalter prägten also ihren eigenen Schönheitsbegriff – oft abstrakt und bizarr. In der antiken Götterwelt entschied Paris den Streit um die Schönheit zugunsten von Aphrodite. Kriege wurden der Schönheit willen geführt und ganze Völker ins Unglück gestürzt. Geschmacklos? Und was hat der Mensch versucht, um die Schönheit zu bewahren? Er hat Elixiere gebraut und nach Wundermitteln Ausschau gehalten, selbst ein Pakt mit dem Teufel scheint eine Lösung zu sein. Doch alles ist vergänglich, das wusste schon der Prophet Kohelet im Alten Testament. So bleibt die Frage nach der ewigen Schönheit durch das Leben unbeantwortet. Schönheitsideale gab es zu allen Zeiten, ob es nun Kleopatra war, die in Eselsmilch badete oder Sisi, die unglückliche Kaiserin von Österreich, die dem Schönheitswahn aus Sport und Diät verfallen war. Sie alle sind Geschichte! Auch wir sind Teil dieser Geschichte – einer Geschichte von Macht und Geld, von Reich und Arm und nicht zuletzt vom Ende und von der Unendlichkeit.

Hübsch hässlich? Vielleicht finden wir eine Antwort ...

Gärten (Barockgarten und Kräutergarten)

Die Gärten laden zum Verweilen und Entspannen ein. Im Barockgarten wird die Gartenkunst der Mönche veranschaulicht, während im Kräutergarten, dem „Hildegardium“, das Wissen um den Anbau und die Verwendung von Kräutern für das Wohlbefinden der Menschen vor Augen gestellt wird. Das Cafe Belvedere im Barockgarten bietet dem Besucher einen herrlichen Blick auf die gesamte Stiftsanlage. Öffnungszeiten : Dienstag bis Sonntag von 09.00 bis 18.00 Uhr, Montag Ruhetag.

Romanische Basilika

Niemand sollte St. Paul verlassen, ohne die imposante mittelalterliche Basilika aus dem 12. Jahrhundert besucht zu haben. Die Pracht der Architektur mit kunstvollen Kapitellformen, der beeindruckende Freskenschmuck (Michael Pacher, Thomas von Villach, Meister Heinrich von Gurk) und die gediegene Ausstattung bilden den würdigen Rahmen des Gotteshauses, in dessen Gruft die Gebeine der ersten Habsburger ruhen (unter ihnen die Stammutter der Habsburger – Anna Gertrude von Hohenberg, die Frau Rudolfs I.).

Vinum Paulinum

Vinum Paulinum ist die Weinmarke des Benediktinerstiftes St. Paul. Aus den Weingärten Erzherzog Johanns um Marburg und von den begünstigten Lagen des Lavanttales stammen die beliebten Weine der Domäne Stift St. Paul. Ab Hof Verkauf und Weinverkostungen auf Anfrage.

Öffnungszeiten Museum:

4. Mai bis 27. Oktober 2013

Dienstag bis Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Montag geschlossen

Führungen für Gruppen jederzeit nach
Vor Anmeldung

Kontakt:

Benediktinerstift St. Paul

Hauptstrasse 1

9470 St. Paul

T: +43 4357 2019 – DW 10 oder DW 22

F: +43 4357 2019 – DW 23

E: ausstellung@stift-stpaul.at

www.stift-stpaul.at

ALTENEHRUNGEN

12.03.2013 – 30.06.2013

Es feierten in unserer Gemeinde:

75. Geburtstag

- Heribert WERHONIG, Stadling 9
- Herbert SCHUSCHNIG, Granitztal-Weißenegg 67
- Adolf HÖCK, St. Martin 2
- Juliane TAFFENT, Schildberg 3
- Rosemarie LAURE, Granitztal-St. Paul 12
- Aloisia KALTENEGGER, Schießstattstraße 65
- Elisabeth TSCHREPITSCH, Zellbach 16
- Hemma MATZI, Schießstattstraße 2

80. Geburtstag

- Willibald TAUDES, Kollerhofsiedlung 45
- Agnes WURNIG, Schwarzviertler Straße 36
- Elfriede WASNER, Buxersiedlung 33

85. Geburtstag

- Franz PETSCHENIG, Deutsch-Grutschen 6
- Dr. Max ANDRECS, Hauptstraße 43
- Hannelore KURBES, Legerbuch 15
- Johann ROSCHER, Hauptstraße 22
- Anna STRAKA, Schießstattstraße 10

90. Geburtstag

- Bertha SPENDEL, Legerbuch 30
- Anastasia ROSCHER, Sportplatzsiedlung 22
- Katharina PALKO, Legerbuch 25
- Johanna KIENBERGER, Granitztal-St. Paul 5

95. Geburtstag

- Paulina GREBENJAK, Granitztal-Weißenegg 15
- Aloisia GSCHIEDT, Spanheimer Straße 15

100. Geburtstag

- Antonia LUSCHNITZ, Trattenstraße 31

Anlässlich dieses Ehrentages besuchte eine Abordnung unserer Gemeinde die Geburtstagsjubilare und überbrachte ihnen neben den herzlichsten Glückwünschen einen Geschenkskorb.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei den Familien für die gastfreundliche und herzliche Aufnahme bedanken und gratuliere allen Geburtstagsjubilaren noch einmal.

Ich wünsche auf diesem Wege allen GemeindebürgerInnen einen erholsamen Sommerurlaub!

Ihr Vizebürgermeister Artur Asprian



Bertha SPENDEL, 90 Jahre



Anastasia ROSCHER, 90 Jahre



Johanna KIENBERGER, 90 Jahre



Johann ROSCHER, 85 Jahre



Antonia LUSCHNITZ, 100 Jahre



Geschätzte MitbürgerInnen, liebe Jugend!

Wenn die Tage länger werden, wachsen auch die Kräfte, sie zu füllen. (Waltraud Puzicha)
 Mit viel Kraft werden wir liebe St. Pauler /Innen und Granitztaler /Innen heuer wieder einiges zusammen für unsere Gemeinde schaffen, im Folgenden möchte ich einen kleinen Zwischenbericht über meine Referate geben.

Straßen, Wege:

Wie jedes Jahr im Frühling ist der desolate Straßenzustand unserer Gemeindestraßen ersichtlich geworden. Ich versichere ihnen, dass trotz geringem Budgets alle dringend notwendigen Sanierungen durchgeführt werden. Ganz besonders freut es mich, Ihnen die freudige Nachricht überbringen zu können, dass die Johannesbergstraße saniert wird.

Wohnungen:

Die Sanierung der Gemeinde-Wohnhäuser in der Schießstattstraße 9, 10 und 11 hat bereits begonnen. Die 3 Wohnhäuser werden wieder auf den Stand der Technik gebracht. So werden alle Fenster erneuert, eine Wärmedämmung auf der Fassade aufgebracht, der Dachstuhl und Dacheindeckung, sowie die elektrische- und sanitäre Installation erneuert. Ebenso werden die feuchten Keller mit einer Feuchtigkeitsabdichtung ausgestattet. Ich bitte alle Betroffenen in den Wohnungen aber auch die umliegenden Anrainer um Verständnis, da die Sanierungen und Umbauten nicht ohne Lärm, Staub und Verkehrsbehinderungen durchgeführt werden können.

Für alle Wohnungssuchenden der Gemeinde St. Paul stehe ich gerne weiterhin in meiner Sprechstunde zur Verfügung. Außerhalb meiner Sprechstunden bitte ich Sie den Kontakt bzgl. Wohnungssuche mit Frau Brigitte Holzer (Telefon: 04357-2017-24) aufzunehmen.

Tourismus, Fremdenverkehr:

Im Benediktinerstift St. Paul findet auch heuer wieder eine interessante Ausstellung unter dem Titel „Hübsch – Hässlich“ Die Geschichte der Schönheit, von 28. April bis 27. Oktober 2013 statt. Einen besonderen Dank den Verantwortlichen des Benediktinerstiftes St. Paul, die sich jedes Jahr um eine neue erfolgreiche Ausstellung bemühen.

Ebenso möchte ich mich bei Herrn Mag. P. Siegfried Stattmann und Herrn DI Reinhold Stöckler für die Organisation und Durchführung des 34. St. Pauler Kultursommers bedanken. Der St. Pauler Kultursommer bietet jährlich ein hochwertiges Programm und ist ein absolutes Aushängeschild für die gesamte Region.

Allen Vereinen und Veranstaltern von Festen in unserer Gemeinde wünsche ich viel Erfolg und vor allem zahlreiche Gäste. Der Puch und Oldi Club St. Paul hat die heurige Frühschoppen- und Festsaison bereits erfolgreich eröffnet und bei schönstem Wetter zahlreiche Gäste auf den Sportplatz gelockt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindegänger / Innen einen schönen und erholsamen Sommer, den Kindern und Jugendlichen schöne, erholsame und vor allem kurzweilige Ferien und allen Jugendlichen, die nach dem Sommer einen neuen Lebensabschnitt beginnen, alles Gute und viel Erfolg auf eurem weiteren Lebensweg.

*Euer Vizebürgermeister
 Josef Hasenbichler*



Die Gemeinde-Wohnhäuser
 in der Schießstattstraße 9,
 10 und 11



KLARE PERSPEKTIVE FÜR EINE GUTE PRIVATE ZUKUNFT

Nach der Sanierung jetzt mit einem international erfolgreichen Partner als Garant für Sicherheit, gutes Kundenservice, innovative Produkte und neue Chancen für Kärnten, seine Arbeitnehmer und Betriebe.

Mehr über den erfolgreichen Schritt in eine gute private Zukunft und Ihre neue Hypo in Kärnten unter www.hypo-in-kaernten.at

Die Hypo in Kärnten

Ein herzliches Grüß Gott!

Am 6. April fand der 19. Internationale St. Pauler Mostlandlauf statt. Teil dieses Bewerbes war auch der 1. Lavanttaler Businesslauf. Bei idealem Wetter starteten mehr als 400 Läufer und der größte Teil davon erreichte auch das Ziel. Mit der mustergültigen Organisation dieses Laufes hat unsere Laufgemeinschaft gezeigt, dass der St. Pauler Mostlandlauf zu Recht zu den gefragtesten Laufevents Österreichs gehört. Auch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser war begeistert.

Die Marke „Mostlandlauf“ zieht sich auch bei der Bezeichnung der Altersklassen durch. So haben die Wertungsklassen Apfelnamen, wie „Kronprinz Rudolf“ und „Lavanttaler Banane“. Auch die Preise haben einen Bezug zum Mostland. Mit dieser Namensgebung zeigt St. Paul seine Stellung als die „Mostlandzentrale“.

Nur zwei Wochen später bewies das Team der Laufgemeinschaft mit der Durchführung des „St. Pauler Rabenstein Berglauf“ abermals seine Leistungsfähigkeit. 115 Läufer nahmen die persönliche Herausforderung dieses anspruchsvollen Laufes auf sich.



Unter allen Startern beim „St. Pauler Rabenstein Berglauf“ wurden 2 Kartons sortenreiner Apfelwein von unseren Mostbarkeiten verlost. Überreicht wurden sie von Dr. Christian Käfer, dem Präsidenten des Kärntner Leichtathletik-Verbandes, Ing. Armin Wasner, Obmann der LG St. Paul, LG-Kassier Stefan Guetz und Sportreferent Mag. Karl Schwabe.

Im Vorfeld der Mostbarkeiten 2013 fand die höchst erfolgreiche internationale Alpe-Adria-Verkostung statt, bei der 290 bäuerliche Betriebe aus allen Teilen Österreichs, sowie aus Italien, Slowenien und Deutschland an die 1300 Produkte (Obstweine, Fruchtsäfte, Essige, Brände und Liköre) zur Beurteilung durch eine fachmännisch geschulte Jury eingereicht haben.

Das 25-köpfige internationale Jurorenteam hatte ganze Arbeit geleistet und die Produkte nach Geruch/Sauberkeit, Frucht/Typizität, Geschmack/Sauberkeit und Harmonie bewertet. Die Sieger wurden am Samstag, dem 4. Mai im Kompetenzen-

trum Zogglhof präsentiert. Besonders freut es mich, dass in der Kategorie Säfte Martina Lippitz vom Buschenschank Lippitz, mit dem Apfelsaft Jonagold, Alpe-Adria-Siegerin wurde.



Dominikus Spendl und Franz Schaller von den Mostbarkeiten informierten Dipl.-Päd. Ing. Elfriede Größing, Direktorin der LFS Buchhof, EU-Abgeordnete Elisabeth Köstinger und GV Mag. Karl Schwabe über die Verkostung 2013.

Seit 1999 gibt es in St. Paul das „122er“. Genauso lange ist Heinz Loibnegger der „122er“. Seit 10. Juni erstrahlt das „122er“ in neuem Glanz. Das „122er“ wurde innen mit viel Geschmack und Pfiff neu gestaltet. Ich wünsche dem „122er“ weiterhin viel Erfolg.



„122er Wirt“ Heinz Loibnegger, Nadine Leitner und Wirtschaftsreferent Mag. Karl Schwabe fühlen sich im neu gestalteten „122er“ sichtlich wohl.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr GV Mag. Karl Schwabe

Liebe St. Pauler GemeindebürgerInnen!

Die Hälfte des Jahres ist schon wieder um und es gibt wieder einiges aus meinen Referaten zu berichten:

• Müllreferat

In erster Linie möchte ich mich bei Euch dafür entschuldigen, dass die Müllabfuhr im Monat Mai, bedingt durch die vielen Feiertage, sehr unregelmäßig von statten ging. Ein reibungsloser Ablauf liegt uns allen sehr am Herzen, doch leider können wir diesen nicht immer gewährleisten. Ich möchte Herrn Streit Adi meinen herzlichsten Dank für die äußerst gute Zusammenarbeit aussprechen. Er ist stets bemüht meine Erneuerungs- und Änderungswünsche umzusetzen. Es wurde vereinbart, in Kürze gemeinsam mit Herrn Stroißnig, Herrn Streit und mir, zusätzliche Plastikcontainer aufzustellen wo die Notwendigkeit besteht. Derzeit sind zwei Müllinselstandorte, Umweltinsel GH Göbnitzer/Hinteregger und Umweltinsel Gönitz, in Bearbeitung. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen Grundbesitzern bedanken, die es der Gemeinde St. Paul ermöglichen, Müllinseln zu errichten.

Es freut mich, dass die meisten Müllinseln vorbildhaft in Ordnung gehalten werden. An manchen Standorten würde ich mir jedoch etwas mehr Ordnung wünschen.

• Landwirtschaft

Um die Sicherheit für Mensch und Tier zu gewährleisten, wurden für den Klauenpflegestand auch heuer wieder neue Gurte aus dem Landwirtschaftsreferat angekauft. Herzlichen Dank an Herrn Weinberger Otmar für die Montage.

Ich möchte Euch darüber in Kenntnis setzen, dass die **Verpackung der Siloballen** jederzeit in der Deponie Hart entsorgt werden kann. Das Netz und die Verpackungsfolie müssen aber gesäubert und getrennt abgegeben werden. Es ist mir ein großes Anliegen, dass diese Abgabemöglichkeit auch wahrgenommen wird. **Öffnungszeiten der Deponie Hart** wie folgt:

MO – FR	09:00 – 11:45 Uhr und 13:00 – 16:45 Uhr
----------------	--

Weiters möchte ich Euch auch die **Öffnungszeiten der Tierkörperentsorgung St. Paul** bekanntgeben:

MO – FR	15:00 – 16:00 Uhr
SA	11:00 – 12:00 Uhr

Bei dringenden Anliegen/Fällen bitte folgende Nummern kontaktieren:

0664/350 520 6 oder 0664/350 520 7

• Umweltschutz

Ich möchte mich bei allen HundehalterInnen bedanken, die bemüht sind, die Hundekotsackerl zu verwenden und ordnungsgemäß zu entsorgen. Sollten bei einem Standort keine Sackerl vorhanden sein, kontaktiert bitte die MitarbeiterInnen in unserer Gemeinde. Ihr könnt euch auch persönlich an mich wenden.

• Flurreinigung

Nach diesen ewig langen Wintermonaten war es auch heuer wieder an der Zeit die Flurreinigung vorzunehmen. Plätze, Wiesen und Wege wurden von Abfall gereinigt. Alle beteiligten Vereine, FF-Granitztal, LJ Granitztal, ASC St. Paul, EDC-Hinkelstein St. Paul, HS und VS St. Paul, Volkstanzgruppe Granitztal, Obstbauverein Granitztal, Kärntner Abwehrkämpferbund St. Paul, VS Granitztal, Pensionistenverband Granitztal, Theatergruppe Granitztal, Kameradschaftsbund St. Paul, Puch Oldtimer Club St. Paul, SPÖ St. Paul, die Freiheitlichen in St. Paul und ÖVP St. Paul, wurden mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet. Die Arbeitshandschuhe wurden von „Unser Lagerhaus“, Geschäftsführerin Frau Matschek Elisabeth, gesponsert. Stellvertretend für alle TeilnehmerInnen möchte ich mich hiermit bei dir, liebe Lissi, noch einmal herzlich dafür bedanken!



Wir müssen mit unseren Ressourcen vernünftig umgehen, die Natur achten und bewahren. Die nachhaltige Entwicklung unserer Natur ist ein wichtiger Bestandteil für unsere nächste Generation. Sehr geehrte Vereinsleitung, wir bedanken uns für Ihre geschätzte Mithilfe, welche ein wertvoller Beitrag zu einer sauberen Umwelt in unserer schönen Gemeinde ist.



• Schmetterlinge im Lavanttal

Zahlreiche Besucher hörten am 5. April einen sehr interessanten Vortrag über die Schmetterlingsvielfalt im Lavanttal von Frau Christa Brunner (Mitglied von BirdLife Lavanttal) in unserem Rathaus. Sie hat uns mit viel Begeisterung und Wissen die Schönheit und Einzigartigkeit der Schmetterlingswelt, die es im Lavanttal gibt, aufgezeigt. Vielen Dank dafür!



Die zahlreichen freiwilligen Spenden wurden gemeinsam mit Frau Brunner offiziell an Dr. Remo Probst, (Geschäftsführer von BirdLife – am Bild links) für den Ankauf von Brutkästen in der Lavantaler Au nahe der Koralmbahn, übergeben. Mit am

Bild sind Dr. Werner Petutschnig und Gerald Malle, die Landesgruppenleiter-Stellvertreter von BirdLife.



• Jagd

„Wer die Jagd liebt, den liebt die Jagd!!“

In diesem Sinne, allen Jägern und Jägerinnen einen guten Anblick, wenig Straßen- und Mähtode, sowie ein unfallfreies Jagdjahr.

Abschließend möchte ich Euch allen einen schönen Sommer wünschen.

*Eure GV KR
Rosemarie Schein*

Strom selber produzieren!



Photovoltaik. Ihr entscheidender Vorteil.

Energieunabhängigkeit: Solarenergie senkt Ihre Energiekosten
Investition in Ihr Eigenheim: Photovoltaikanlagen sind innovativ und technisch ausgereift - so steigt der Wert Ihres Hauses!
Für jedes Haus geeignet.
Umweltfreundlichkeit: Solarenergie ist nachhaltig und verringert den CO₂ - Ausstoß.

Photovoltaik 5 kwp*

- 20 Stk. polykristalline Module 250 Wp Modulleistung.
- Wechselrichter Kostal Piko 5.5.
- Parallele Modulbefestigung mit Dachbügel.
- DC Freischalter, Überspannungsschutz, Kabel.
- Anlage komplett betriebsbereit und schlüsselfertig montiert (AC und DC Seite).
- Alle Ansuchen sind im Preis enthalten. (Gemeinde, Kelag, Land)

*Die aktuelle PV-Förderung ist im Preis nicht enthalten! Für den elektrischen Anschluss der Photovoltaikanlage muss der Zählerkasten den aktuellen Stand der Technik aufweisen.



Symbolfoto



EP:Elektro Pajnik GmbH

ElectronicsPartner
 TV, VIDEO, HIFI, TELECOM, MULTIMEDIA/PC, HAUSHALTSGERÄTE, E-INSTALLATIONEN, MOTOREN WicklerE!
 PHOTOVOLTAIK
 9470 St.Paul, Bahnhofstrasse 7
 Tel: 04357/3300, Fax: 04357/33004
 E-Mail: elektro.pajnik@aon.at
 www.ep-pajnik.at

Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Tarife 2013

für das Schwimmbad der Marktgemeinde St. Paul i.Lav., gemäß § 91 Abs. 3 der K-AGO, mit Wirksamkeit vom **01.01.2011**, laut Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Paul vom **13. Dezember 2012**.

- | | |
|--|---------|
| 1) Tageskarte (Kästchen inbegriffen): | |
| Erwachsene | € 3,50 |
| Kinder 6 bis 15 Jahre und Schüler | € 1,50 |
| 2) 10er-Block Tageskarte (Kästchen inbegriffen): | |
| Erwachsene | € 25,00 |
| Kinder 6 bis 15 Jahre und Schüler | € 13,00 |
| 3) Vormittagskarte bis 13:00 Uhr
(Kästchen inbegriffen) | |
| Erwachsene | € 2,50 |
| Kinder (6 bis 15 Jahre) und Schüler | € 1,00 |
| 4) 10er-Block Vormittagskarte bis 13:00 Uhr
(Kästchen inbegriffen) | |
| Erwachsene | € 20,00 |
| Kinder (6 bis 15 Jahre) und Schüler | € 9,00 |
| 5) Nachmittagskarte ab 13:00 Uhr
(Kästchen inbegriffen) | |
| Erwachsene | € 2,50 |
| Kinder (6 bis 15 Jahre) und Schüler | € 1,00 |
| 6) 10er-Block Nachmittagskarte ab 13:00 Uhr
(Kästchen inbegriffen) | |
| Erwachsene | € 20,00 |
| Kinder (6 bis 15 Jahre) und Schüler | € 9,00 |
| 7) Abendkarte ab 17.00 Uhr | € 1,50 |
| 8) 10er-Block Abendkarte ab 17.00 Uhr | € 13,00 |

Tages-, Vormittags-, Nachmittags- und Abendkarten ermäßigen sich für Lehrlinge, Präsenzdienler, Studenten und Pensionisten sowie Behinderte (mind. 50 % Behinderung) um € 0,30

- | | |
|--|----------|
| 9) Schülergruppen mit Aufsicht, ab 10 Teilnehmer,
pro Schüler | € 0,80 |
| 10) Familiensaisonkarte für 4 Personen mit Kabine
Eltern mit im gemeinsamen Haushalt
befindlichen Kindern | € 145,00 |
| Kabinenmitbenützung ab der 5. Person,
für Familienangehörige, pro Person | € 22,00 |
| 11) Saisonkarte für Kästchen: | |
| Erwachsene | € 45,00 |
| Kinder (6 bis 15 Jahre) und Schüler | € 26,00 |
| 12) Schlüsseinsatz für Kästchen | € 2,00 |



- | | |
|---|--------|
| 13) Benützung des Beach- u. Volleyballplatzes
(pro halbe Stunde): | € 2,00 |
| 14) Benützung des Tischtennistisches
(pro halbe Stunde): | € 0,70 |

Öffnungszeiten im Schwimmbad (laut Badeordnung):

während der Hauptsaison (Juni, Juli, August)
 von 09.00 – 20.00 Uhr
 während der Nachsaison (September)
 von 10.00 – 19.00 Uhr

Das Schwimmbad kann auch vor den Sperrzeiten, wenn dies der Badebetrieb erlaubt, geschlossen werden. Die Entscheidung darüber steht dem Bürgermeister zu.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, sowie einen erholsamen Urlaub!

*Ihr Gemeindevorstand
 Stephan Lippitz*

Aktivitäten im Kindergarten St. Paul

Eltern-Kind-Tanzen

Nach dreijähriger Laufzeit, fand im April wieder das Eltern-Kind-Tanzen mit Fr. VL Eva Themessl statt. Finanziert wurde das Projekt über die „Gesunde Gemeinde“.

Die Tanzfreude von Fr. Themessl ist auf Eltern, Kinder und natürlich auf uns Kindergärtnerinnen übergesprungen. Auf einfühlsame Weise und mit originellen Hilfsmitteln, z. B. ein weißer und ein schwarzer Tanzschuh, Puppe Lilli, Tücher usw., vermittelte uns Fr. Themessl kindgerechte Tänze, welche sich in Beine, Ohren und unsere tägliche Arbeit „eingeschlichen“ haben.

Der musikalisch untermalte Kreistanz ist jedenfalls nicht mehr wegzudenken. Ob Schwedischer Klatschtanz, der Hahnentanz, Robinson und wie sie alle heißen. Tanzfreude ist Lebensfreude und stärkt die Gemeinschaft.

Vielen Dank allen Verantwortlichen, vor allem aber Fr. Themessl für die wunderschönen gemeinsamen Tanzstunden.

Schwimmkurs

Der Schwimmkurs in St. Margarethen war wieder ein voller Erfolg. Die Schwimmlehrerinnen Hemma und Jana vom Wolfsberger Schwimmverein haben ein erfolgreiches didaktisches Konzept entwickelt, kleinen Kindern die Angst vor dem Wasser zu nehmen und erste Schwimmtechnikerfahrungen zu machen. Erweitert wurde das Angebot für die Fortgeschrittenen, die vom Schwimmtrainer Juri unterrichtet wurden.

Eine von 4 Kleingruppen zu je 7 Kindern mit allen 3 Schwimmlehrern



Die Gruppe des Abschlusstanzens mit Fr. Themessl



Ihr Glasermeister wenn's um Bauen mit Glas geht!

Fachliche Beratung für Neuglasungen im Innen- und Außenbereich

Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kunststofflager: Plexi, Lexan und Thermo Clear

Bahnhofstr. 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

Kindergarten Granitztal

Es war einmal ein Hase...

...unter diesem Motto stand heuer unser Osterfest!

Am Freitag vor den Osterferien luden wir alle Eltern unserer Kindergartenkinder nach der gemeinsamen Ostermesse mit der Volksschule Granitztal zu uns in den Kindergarten ein, um gemeinsam in die Osterferien zu starten.

Mit tollen Liedern, Fingerspielen, Gedichten, einem Singspiel und sogar einem „Osterhasenhoppeltanz“ konnten unsere Kids ihre Eltern sichtlich begeistern.

Der Höhepunkt unseres Festes war sicherlich die gemeinsame „Ostereiernestsuche“ im Garten!



„Feueralarm“ in Volksschule und im Kindergarten

Bei der jährlichen „Feueralarmübung“ in der Volksschule Granitztal übten wir den richtigen Ablauf eines Brandes im Volksschulgebäude.

Als der sogenannte „Übungsbrand“ von der FF Granitztal gelöscht war, konnten sich alle unsere Kinder als Feuerwehrmänner/frauen beweisen und selbst einmal mit dem Feuerwehrautos Wasser spritzen. Auch die Feuerwehrautos konnten wir uns genau ansehen und



von innen inspizieren. Zum Abschluss lud die FF Granitztal alle Kinder zur gemeinsamen Jause ein! Der gelungene Feuerwehr Übungseinsatz wird bei den Kindern noch lange im Gespräch bleiben. Vielen Dank noch mal an die Freiwillige Feuerwehr Granitztal!



Frosch – Stern – Schnapp...

Ein großes Highlight war heuer unser Schwimmkurs Mit Hemma Stückler und ihrer Begleitung Jana im GH Stoff bei Wolfsberg. 14 unserer Kinder konnten sich als tolle Schwimmer und Taucher beweisen!

Wir wurden täglich vom Bus des Wolfsberger Schwimmvereins abgeholt und wieder zurück in den Kindergarten gebracht!

Die Kinder lernten mit viel Spaß und einfachen Tricks die richtigen Schwimmbewegungen mit Händen und Füßen. So konnten alle Kinder eine tolle und erfolgreiche Schwimmwoche hinter sich bringen. Zum Abschluss erhielten alle Kinder eine Goldmedaille zur Erinnerung!



Zur erfolgreichen Teilnahme gratulieren wir herzlich Raphael Blatnik, Lukas Hafner, Lena Kainz, Martin Lever, Julian Mammel, Florian Reinwald, Christoph Reiterer, Sebastian Sommer, Emilia und Romana Theuermann, Noah Trettenbrein, Raphael Waschnig, Amelie Wriesnik und Lena Zechner.



Tischlerei PICHLER

Spezialist für Extras

■ actual-Fenster, Türen und Sonnenschutz

9470 St. Paul, Kollnitzer Weg 16
Tel.: 04357/28698 od. 0664/1042355
e-mail: gp@pichler-projekte.at
www.pichler-projekte.at

Kindergarten Granitztal zu Besuch im neuen ADEG Markt St. Paul

Nachdem Anfang des Jahres schon der Kindergarten St. Paul zu Besuch im neuen **ADEG Markt** war, haben nun auch die Kinder vom **Kindergarten Granitztal** das neue Geschäft besichtigt. Schon die Anfahrt mit dem **St. Pauler Mostland-express** war für die Kleinen ein besonderes Erlebnis.

Im **ADEG Markt** wurden die Kinder von der Marktleiterin **Reinhilde Altreiter** durch das Geschäft geführt, wo sie viel Neues und Interessantes über ein Lebensmittelgeschäft erfuhren. Selbstverständlich wurden auch alle Fragen der Kleinen prompt beantwortet.

Besonders interessant waren die Obst & Gemüse Abteilung, das Molkereiproduktregal, die Tiefkühlung und natürlich die Süßwarenabteilung. Jeder durfte auch einmal an der Kasse sitzen und sich wie eine echte Verkäuferin fühlen.

Anschließend ging es ins Magazin, wo der **Kindergarten Granitztal** und seine Betreuerinnen, **Carmen Wriesnik** und **Hermine Gruber**, mit Frankfurter und Krapfen verköstigt wurden.

Ein gesundes Jausensackerl war für jeden kleinen Besucher bereitgestellt und obendrein gab es noch einen „Mini-Adeg-Kaufmannsladen“ für die Puppenstube. Die Kindergartenkinder bedankten sich mit einem tollen Lied und einem „riesigen Dankeschön.“ Die Heimreise erfolgte natürlich wieder mit dem bereitgestellten Mostlandexpress.

Der **ADEG Markt** St. Paul bedankt sich bei allen Kindern und den „netten Tanten“ **Carmen Wriesnik** und **Hermine Gruber** für den Besuch und die problemlose Abwicklung.

Dieser erlebnisreiche Tag wird den „Kunden von morgen“ sicher noch lange im Gedächtnis bleiben.



Gasthaus
Gössnitzer

9470 Sankt Paul im Lavanttal
Granitztal-Sankt Paul 9
Tel. 04357/2197, Fax DW 4
office@goessnitzer.at
www.goessnitzer.at




MOSTLAND-EXPRESS Ausflugsfahrten!

CATERING *all inclusive*

*Wir bringen, wenn Sie wollen:
Vom Tisch mit Tischdecke und Deko bis
zum Teller, Besteck und Gläser!*

* * *

Speisen und Getränke von unserer Karte!

* * *

Und das Beste ist:

Wir holen alles ungewaschen wieder ab!

Öffnungszeiten: Mo.: Ruhetag; Di.-Do.: 9:00-2:00 Uhr
Fr./Sa.: Open End; So.: 9:00-2:00 Uhr

Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Ideen!

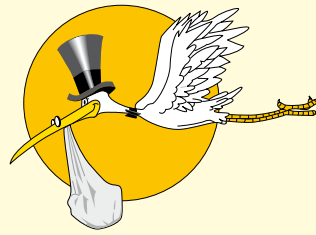


satz · grafik · druck

edler

A-9470 St. Paul
Weißenegg 50
T: 0676/5103151
g.edler@netcompany.at

Das Licht der Welt erblickten ...



Jonas Mario THEMEL

geb. am 19.03.2013

Eltern: Ines Themel und Mario Tassotti



Lilia GUGGI

geb. am 21.02.2013

Eltern: Julia Guggi und Raphael Hohegger



Elena HOLLAUF

geb. am 10.04.2013

Eltern: Sanja und Herbert Hollauf



Rebekka Sophie MAGERLE

geb. am 06.04.2013

Eltern: Astrid und Florian Magerle



Emilia Renate WUTTI

geb. am 25.03.2013

Eltern: Daniela und Dipl.-Ing. (FH) Christian Wutti



Marco KOCH

geb. am 03.05.2013

Eltern: Verena Koch und Peter Hanschitz



Marie Sophie ZERNIG

geb. am 26.04.2013

Eltern: Eva Zernig und Rene Spöttling



Hannah LAURE

geb. am 14.04.2013

Eltern: Magdalena Laure und Markus Schrittester



Loreen Jennifer de BRUIN

geb. am 13.04.2013

Eltern: Saskia de Bruin und Manfred Joham



Elena WEINBERGER

geb. am 22.05.2013

Eltern: Melanie und Mag. Stephan Weinberger



Martin BITESNICH

geb. am 17.05.2013

Eltern: Romana Mühlak und Walter Bitesnich



Nico Günther TATSCHL

geb. am 15.05.2013

Eltern: Ilse und Günther Tatschl



*Den Bund für's
Leben schlossen...*



**Thomas Bernhard TRIPOLD
und Elke SCHATTE**



**Günther HOLZER
und Denise STAUBER**



**Otto Guido GUGL und
Mag. Barbara Anna REICHHARD**



**Franz STROIBNIG
und Sabrina Maria WULZ**



**Andreas Kevin PODERTSCHNIG
und Desiree Hermelinde FELLNER**



**Harald PALKO
und Iris Maria ZERNIG**



**Michael Paul
RAKAUTZ und
Birgit Sabrina
SCHUHFLICK**



**Christoph Helmut FASCHING
und Angelika JAUERNIG**

Wir trauern um ...

Floriane VOLK
Schießstattstraße 14
* 01.04.1938
+ 14.04.2013

Maximilian JANDL
Trattenstraße 31
* 25.05.1936
+ 30.04.2013

Rosa REICHMANN
Trattenstraße 31
* 28.07.1922
+ 19.05.2013

Johann KONETSCHNIG
Granitztal-Weißenegg 82
* 17.02.1938
+ 23.05.2013

Alfred REICHL
Johannesberg 3
* 08.05.1933
+ 31.05.2013

Bibiana MAURER
Trattenstraße 31
* 18.09.1928
+ 31.05.2013



Bestattung Wolfsberg

Mit dem Neubau der Bestattung Wolfsberg, die Grundsteinlegung wurde kürzlich im Rahmen der Grundsteinsegnung vorgenommen, wurde auch ein neues Bestattungsteam aufgestellt.

Die Leitung hat mit dem 1. Januar 2013 Hr. Mag. Philipp Überbacher übertragen bekommen. Als ausgebildeter Theologe und Sozialpädagoge steht er mit Rat und Tat in allen Belangen der Abwicklung von Sterbefällen kompetent zur Seite. Herr Manfred Kogelnig ist als Abteilungsstellvertreter mit seiner 25-jährigen Erfahrung im Bestattungswesen der Garant dafür, dass den Kunden jegliche bürokratische Mühe abgenommen wird. Neu ins Team kam Frau Juliane Mori, die sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich der Bestattung Wolfsberg arbeitet. Frau Renate Baumgartner sorgt weiterhin für die Richtigkeit der gesamten Buchhaltung der Bestattung. Mit Herrn Siegfried Mattl und Herrn Franz Walzl sind zwei sehr erfahrene Bestatter für den Außendienst verantwortlich.

Herr Mag. Ing. Dieter Rabensteiner freut sich, diese sensible Dienstleistung der Wolfsberger Stadtwerke in kompetenter Hand zu wissen und den Menschen des Bezirkes in den schwersten Stunden des Lebens mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis zur Seite zu stehen.



Vorne v. links: Juliane Mori, Mag. Philipp Überbacher, Mag. Ing. Dieter Rabensteiner, Renate Baumgartner, Hinten: v. links: Manfred Kogelnig, Siegfried Mattl, Franz Walzl

Bestattung Wolfsberg Ein Partner der BKG

Erledigung aller Aufgaben im Trauerfall täglich von 0-24 Uhr, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

☎ 0664/2621255

Mittwoch - Ruhetag!

Der neue Wintergarten bietet bis zu 70 Personen Platz für Ihre Feiern, wie z.B. Hochzeit, Geburtstagsfeier, Taufe ...



Samstags, Sonn- und Feiertags warme Küche bis 16.00 Uhr!

GASTHOF RABENSTEINER

Familie Handl

9470 ST. PAUL, Unterhaus 3, Tel. 04357/2038
www.rabensteiner.at · gasthaus@rabensteiner.at

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Handl!

TRANSPORTE ERDBEWEGUNG Sauerschnig



Aich 17, A-9470 St. Paul

Telefon & Fax (04355) 2581
Mobil (0664) 25 64 652



Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal

Bürgermeister Ing. Hermann Primus

Tel.: 04357/2017-25 E-Mail: hermann.primus@ktn.gde.at



Liebe St. Paulerinnen und St. Pauler,

wenn man das Notfallblatt durchliest, werden die meisten für sich selbst bestätigen, dass sie ja wissen, was sie im Notfall zu tun haben. Bei einem Ernstfall, wenn Panik und Schock eintreten, sieht die Situation aber immer ganz anders aus.

Der Sinn dieses Notfallblattes ist, die Bevölkerung immer wieder daran zu erinnern, dass sie sich die richtige Vorgangs- und Handlungsweise für den Notfall, der leider jederzeit eintreten kann, einprägt. Je mehr Menschen, speziell auch Kinder, sich diese Daten für die Praxis gedanklich speichern, umso mehr ist diese Aktion des Kärntner Zivilschutzverbandes und der Gemeinde als Erfolg zu sehen!

AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP

RAUCHMELDER-PFLICHT IN KÄRNTEN

Laut neuen baurechtlichen Bestimmungen müssen in Kärnten seit 1. Oktober 2012 alle Neubauten mit Rauchwarnmeldern ausgestattet werden. In bestehenden Häusern und Wohnungen sind diese bis 30. Juni 2013 einzubauen.

Bei einem Wohnungsbrand sind nicht nur die Flammen lebensbedrohend, sondern vor allem der giftige Brandrauch, der sich blitzschnell in den Räumen ausbreitet.

Rauchwarnmelder können in diesem Falle zu Lebensrettern werden. Der laute Alarm warnt bereits im Entstehungsstadium des Brandes vor der drohenden Gefahr, ermöglicht eine rasche Flucht und die Bekämpfung des Brandes. Diese Warnfunktion ist vor allem in der Nacht von größter Bedeutung.



Nach den gesetzlichen Bestimmungen muss in jedem Aufenthaltsraum (Wohnraum) sowie im Fluchtweg (Flur) ein Rauchwarnmelder an der Decke angebracht werden. Ausgenommen sind die Küche (hier würden zu oft Fehlalarme entstehen), Abstellräume und Sanitärräume. In Wohnküchen (kombinierte, offene Küche mit Wohnzimmer) ist ein Rauchwarnmelder zu montieren - und zwar im Wohnbereich, möglichst weit entfernt vom Kochbereich.

Wichtige Kriterien für den Kauf:

- Nur geprüfte Produkte verwenden (CE-Prüfzeichen, ÖNORM EN 14604)
- Rauchwarnmelder sind regelmäßig auf Ihre Funktion zu überprüfen. Achten Sie daher auf möglichst lange Prüfintervalle
- Leicht bedienbarer Testknopf, der eine einfache Funktionsüberprüfung ermöglicht
- Warnfunktion, sobald ein Batteriewechsel nötig ist
- Lange Lebensdauer (Garantie)
- Einfache Montagemöglichkeit und Gebrauchsanleitung

Rauchwarnmelder bekommt man in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel und auf etlichen Einkaufsplattformen im Internet.

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/st_paul



KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN

Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Euro-Notruf	112
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte gibt es?

WER ruft an?

SIRENENSIGNALE

Schutz im Katastrophenfall

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



BEI UNFÄLLEN

IM BRANDFALL

Bergung aus akuter Gefahr

Bei Bewusstlosigkeit:

Freimachen und Freihalten der Atemwege
Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen
Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Blutstillung, Wundversorgung

Schockbekämpfung

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen
Mitbewohner verständigen
Aufzug nicht benutzen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen
Türritzen abdichten
Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen



Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/st_paul

Schützen Sie sich vor Einbruch

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre verändert nicht nur das verloren gegangene Sicherheitsgefühl. Sie kann auch Auslöser für schwerwiegende psychische Schäden sein, welche oft Jahre andauern können und sogar bis zur Aufgabe der Wohnung und dem Austausch der gesamten Kleidung führen können.

Sicherungstechnische Maßnahmen (elektronische und mechanische) leisten einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit. Ergänzt durch richtiges Verhalten und nachbarschaftliche Hilfe wird es Gaunern sehr schwer fallen, Einbrüche oder Diebstähle zu begehen.

**Der materielle Schaden lässt sich ersetzen –
der seelische Schaden ist nur schwer wieder gut
zu machen.**

Das richtige Verhalten ist genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen am Haus oder an der Wohnung. Mechanische und elektronische Sicherungsmaßnahmen müssen sich ergänzen.

Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel.

Schwachstellen:

- Haupteingangstüren, Terrassentüren, Nebentüren (Keller)
- Fenster, Dachfenster
- Kellerschächte

Allgemeine Feststellungen:

- Einbrecher wählen eher ruhige Wohnsiedlungen aus

- Sie beobachten Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner
- Sie schlagen meist um die Mittagszeit oder zwischen 17.00 und 21.00 Uhr zu
- Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen
- Einbrecher suchen Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren, usw.
- **Notruf- und Notfallnummern in Österreich**
- In dringenden Angelegenheiten wählen Sie bitte die Notrufnummer 133. Anzeigen werden auch unter 059-133 entgegengenommen.
- Wollen Sie eine Straftat anzeigen, Hinweise auf gesuchte Straftäter oder Gegenstände geben oder liegt eine Gefahr für Menschen oder Sachen vor, wenden Sie sich bitte direkt an die nächste Polizeidienststelle.
- **Polizei-Servicenummer 059-133**
- Wo immer Sie in Österreich die Polizei-Servicenummer 059-133 wählen, gelangen Sie zur nächstgelegenen Polizeidienststelle. Anrufe von Mobiltelefonen werden zum zuständigen Bezirkspolizeikommando oder Stadtpolizeikommando weitergeleitet.
- Die Servicenummer 059-133 ersetzt jedoch nicht den Notruf. Bei unmittelbar drohender Gefahr rufen Sie bitte den
- Polizei-Notruf unter 133
bzw. den Euro-Notruf unter 112
- **Weitere wichtige Telefonnummern für den Notfall**
- Feuerwehr 122
Rettung 144
Ärzte-Notruf 141
- Polizeiinspektion St. Paul i. L. 059-1332168

Helmut Sucher, KontrInsp, PI St. Paul im Lavanttal
E-Mail: helmut.sucher@polizei.gv.at

FUNDAMT

Nachfolgende Fundgegenstände wurden in der Zeit von März 2013 bis Juni 2013 im Fundamt der Marktgemeinde St. Paul zur Verwahrung abgegeben.

Die Fundgegenstände können in der Gemeindekasse, Tel. 04357/2017-20, abgeholt werden:

<u>Datum</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Fundort</u>
01.03.2013	1 Zylinderschlüssel mit gelbem Anhänger	Schulhof der Volksschule St. Paul
02.03.2013	1 schwarz-weißes Samsung Handy	Eingangsbereich des Schwimmbades St. Paul
08.03.2013	1 Schlüsselbund (VW-Autoschlüssel, 3 Zylinderschlüssel, 2 Türschlüssel, 1 Bartschlüssel, teilw. verrostet)	Rodelbahn Johannesburg
25.03.2013	1 VW-Autoschlüssel	vor der Apotheke
29.04.2013	1 Nokia XpressMusic Handy	wurde bei der Polizei abgegeben
14.05.2013	1 blaue Kinder-Softshelljacke „McKinley“	Bäckerei Kraschowitz
04.06.2013	1 Zylinderschlüssel mit Anhänger (Bier-Schlüssel, Elefantenanwärter)	Erhardipark
	1 schwarze Jacke	Sitzungszimmer Gemeinde



PGS Pflege- und Gesundheitsservice

Oft geschieht es sehr plötzlich, dass man sich mit Fragen in Sachen Pflege oder Betreuung bzw. auch Angehörigenpflege auseinander setzen muss. Was ist beim Antrag auf Pflegegeld zu beachten? Welche Förderungen und Hilfestellungen gibt es vom Land? Wie kann ich die Pflege zu Hause organisieren und trotzdem arbeiten gehen? Woher bekomme ich Hilfsmittel – muss ich die selbst bezahlen? Es stellen sich viele Fragen! Wir helfen ihnen dabei, diese zu beantworten! Wir sind stets bemüht ein für Ihre individuelle Situation passendes Paket an Unterstützung, sei es finanziell oder als Dienstleistung, zu organisieren bzw. Sie dabei zu unterstützen. Dafür wurde das PGS ins Leben gerufen, ein Service, bei dem man sich von einer Fachkraft zu allen Themen rund um die Pflege und Betreuung beraten lassen kann.

Unsere Themen sind:

- Pflegegeld
- Kurzzeit- und Übergangspflege
- Urlaub für pflegende Angehörige
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Mobile Pflegedienste, Pflege zu Hause
- Betreubares Wohnen
- Alternative Lebensräume
- Pflegeheime
- 24-Stunden-Betreuung
- Bezug von Hilfs- und Heilmittel
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Sachwalterschaft



Wir schaffen Ihnen einen Überblick über mögliche Leistungen und auch über deren Kosten! Unser Ziel ist es, Ihnen ein für Ihre Situation passendes Dienstleistungspaket zu erstellen und Ihnen bei der Organisation behilflich zu sein!

Ihr PGS Team Wolfsberg
Wir beraten Sie gerne!

PGS Wolfsberg
Büro in der BH, 3. Stock
Am Weiher 5, 9400 Wolfsberg
T: 04352 / 5 4 3 2 1

E-Bike-Verleih in unserer Marktgemeinde

Die Raiffeisenbank St. Paul sponserte im Vorjahr zwei neue Elektrofahrräder, so genannte E-Bikes an die Marktgemeinde St. Paul. Die E-Bikes (ein Herren- und ein Damenrad) können während der Amtsstunden gegen eine Leihgebühr von € 3,00/Tag für eine 24 Stunden Testfahrt entliehen werden. Einzelheiten über die Verleihbedingungen usw. können im Melde- und Sozialamt (Tel.: 04357 2017-21) erfragt werden.



Buchvorstellung

Das von **Hermann Hanschitz**, dem Gründer der Musikkapelle Granitztal, veröffentlichte Liederbuch „**Lieder aus dem Granitztal und dem deutschsprachigen Raum**“ ist zum Preis von € 19,00/Stk. im Rathaus der Marktgemeinde St. Paul erhältlich.



Neuer Brennofen für die AVS Tagesstätte St. Paul

Durch die Initiative von Frau **Gemeindevorstand Rosemarie Schein** wurde ein Brenn-Ofen für die AVS Tagesstätte St. Paul gespendet.

Dadurch können zahlreiche schöne Töpferwaren von den AssistenznehmerInnen hergestellt werden. Dahinter steht vor allem die Freude am Gestalten, am Formen und an der gemeinsamen kreativen Arbeit.

Das Team der AVS Tagesstätte, unter der Fachlichen Leitung von Irene Auer, Standortleitung Sibylle Kainbacher, Fachsozialbetreuerin Angelika Pogner und die AssistenznehmerInnen bedanken sich recht herzlich.



Töpferkurs

Ein Töpferkurs für die AssistenznehmerInnen der AVS Tagesstätte St. Paul konnte durch die Unterstützung des Lions Club Lavanttal organisiert werden. **Michaela Born-Knauder** gab ihr Wissen und ihr Können an die TeilnehmerInnen des Töpferkurses weiter. Ein herzliches Dankeschön an den Lions Club Lavanttal.

Stadtführung durch Wolfsberg

Im Zuge des Projektes „Kennen lernen der Gemein-



den im Lavanttal“ wurde eine Stadtführung der Bezirkshauptstadt Wolfsberg durchgeführt. Fremdenführerin **Frau Kopp** brachte den AssistenznehmerInnen viele interessante Geschichten über Gebäude und Plätze in Wolfsberg näher. Mit großem Interesse wurden diese von unseren jungen Damen und Herren aufgenommen.

Besuch der Freiwilligen Feuerwehr St. Paul

Unter der bewährten Führung von **Gerald Sulzer** und **Josef Volk** wurden den AssistenznehmerInnen die Aufgaben der Feuerwehr näher gebracht. Mit viel Motivation und Freude fand dieser Tag statt. Ein recht herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr St. Paul.

Ein aufrichtiges Dankeschön auch an die **Narrenrunde St. Paul im Lavanttal** für die großzügige Spende, welche sie der AVS Tagesstätte zur Verfügung gestellt hat.

Wir, die AssistenznehmerInnen und das AVS Team der Tagesstätte, bedanken uns recht herzlich bei den vielen Besuchern, die wir bei unserem Osterbasar begrüßen durften.

Standortleitung Sibylle Kainbacher

Einen schönen Sommer wünschen



Daniela und Carmen

Mobile Fußpflege

Massage & Fußpflege

Carmen

Ellersdorfer

Spanheimerstr. 7
9470 St. Paul

Tel: 0664 / 12 41 646

Information zum Buchsbaumzünsler (*Diaphania perspectalis*)

Der Buchsbaumzünsler ist ein aus Ostasien stammender Kleinschmetterling, der in den letzten Jahren nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde.

Auftreten und Symptome

Schäden wurden in Österreich bisher nur an Buchsbäumen festgestellt. Fraßspuren sind meist an den Blättern erkennbar, wobei oft nur die Blattadern stehen bleiben. Manchmal werden die Blätter und Triebspitzen aber auch ganz abgefressen. Sehr auffällig sind die Gespinstnester im Inneren der Pflanzen. Diese bieten den Raupen und Puppen Schutz.

Maßnahmen

Der Buchsbaumzünsler verursacht massive Schäden an Buchsbäumen, wenn sein Auftreten nicht rechtzeitig erkannt und entsprechend bekämpft wird. Mehrmalige Kontrollen der Pflanzen auf Raupen, Puppen und Gespinste, speziell in der Kronenmitte der Gehölze, über das gesamte Sommerhalbjahr sind unbedingt durchzuführen! Vorhandene Raupen, Puppen und Gespinste sind zu entfernen und zu vernichten. Da aus den Puppen noch mehrere Tage nach dem Schnitt Schmetterlinge schlüpfen können, sollte auch das Schnittgut vernichtet werden.

Folgende Bekämpfung wird empfohlen

Da die Raupen druckempfindlich sind, kann bereits ein Ab-

spritzen der Pflanzen mit dem Hochdruckreiniger zu einer deutlichen Befallsreduktion führen. Nachfolgende Kontrolle auf neue Fraßstellen nach einigen Tagen ist unbedingt durchzuführen. Gegebenenfalls die Behandlung wiederholen. Die abfallenden Raupen/Puppen müssen unbedingt aufgesammelt werden, um eine weitere Verbreitung zu verhindern.

Bei den meisten dieser Pflanzenschutzmittel sind für eine effektive Wirkungsweise mehrere Bekämpfungsdurchgänge notwendig! Ist ein verstärkter Flug von Schmetterlingen zu beobachten, empfiehlt sich nach circa einer Woche ein kräftiger Rückschnitt der befallenen Pflanzen.

Befallenes Schnittgut ist über die industrielle Kompostierung, oder über den Restmüll zu entsorgen. Von der Kompostierung im eigenen Garten ist auf Grund zu geringer Rottemperatures dringend abzuraten! Die Zwischenlagerung der befallenen Pflanzenteile soll unbedingt in geschlossenen Behältnissen (z.B. Säcke) erfolgen.

Weitere Informationen:

Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Kärnten
Museumgasse 5, 9020 Klagenfurt, Tel.: 0463 5850
www.lk-kaernten.at

Hundekot am „falschen Platz“ wird in unserer Gemeinde immer mehr zum Problem!

Aufgrund von laufenden Beschwerden und auch aus rechtlicher und hygienischer Sicht, werden alle Hundebesitzer aufgefordert Hundekot umgehend zu entsorgen! Hundekotsackerl-Spender finden Sie an folgenden Standorten:

- Kollnitzer Weg
- Abt P.-Schneider-Str.
- Hugo-Wolf-Straße
- Bahnhofstraße
- Trattenstraße
- Hauptstraße
- VS St. Paul
- Sportplatzsiedlung
- Granitztal
- Tierärzte
- Topplitsch
- Stauber
- Spielplatz
- Casagranda
- Pflegeheim
- Dr. Andreus u. Gaberhaus
- Parkplatz
- Verhounig
- Siedlung Weißenegg
- Dr. Thonhauser und
- Dr. Steffens-Krebs

Ingrids Einkehrstube
Ink. Ingrid Sulzer



Mühlviertel 10
9470 St. Paul
Tel. 0664 / 16 27 643
Direkt am Lavanradweg

Öffnungszeiten:
10.00 - 23.00 Uhr

Für private Feiern bieten wir Ihnen Jausenplatten und Backendl auf Vorbestellung an.

NEU! Nichtraucherraum für ca. 30-40 Personen!

Wir freuen uns auf euren geschätzten Besuch!
Fam. Sulzer

...Ihr Fliesenlegerfachbetrieb

WOHNKERAMIK
PICHLER



Wohnkeramik Pichler GmbH
Bahnhofstraße 11
A - 9470 St. Paul im Lavanttal
Kärnten

Tel +43 (0) 4357 / 34 55
Fax +43 (0) 4357 / 34 55-55
Email info@wohnkeramik.com
Web www.wohnkeramik.com

GmbH

www.wohnkeramik.com style of living

Solartechnik
Biomasseheizungen
Wärmepumpen
Energiesparen

9470 St. Paul i. Lav.
☎ 04357/2332
9473 Lavamünd
☎ 04356/2324



HSH
Installator

Hotels die Sonne ins Haus
www.hoteldiesonne.net

An die Marktgemeinde St. Paul

HEIZÖLAKTION 2013

Die Marktgemeinde St. Paul beabsichtigt auch heuer wieder eine Heizölaktion durchzuführen. Wir ersuchen Sie, uns Ihren Bedarf mittels u. a. Abschnitt bis spätestens:

Freitag, dem 12. Juli 2013

bekannt zu geben.

*Anmeldungen sind auch mittels Fax (04357 2017 30) oder
E-Mail: st-paul-lavanttal@ktn.gde.at möglich.*

Auf Grundlage des erhobenen Bedarfes wird eine Ausschreibung erstellt. Wegen der großen Liefermenge ist sicherlich ein kleiner Preisvorteil zu erzielen, welchen wir direkt an Sie weitergeben.

Sobald die Angebote vorliegen, werden alle Interessenten, welche sich fristgerecht angemeldet haben, umgehend über Preis- und Lieferkonditionen des Bestbieters verständigt.


Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Heizölbedarf: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Apotheke
St. Paul
Zur Mariahilf

Mag. R. Menner
Lobisserplatz 5

Tel: 0 43 57/2014
Fax: 0 43 57/2014-20
post@apo-st-paul.at
www.apo-st-paul.at

Die Gemeindezeitung
St. Paul ist auch über
Internet unter
www.sanktpaul.at
abrufbar.

Rallyetestfahrten im Granitztal

Am Samstag, dem 26. April veranstaltete die Stammtischrunde Schießstattstraße Rallyetestfahrten im Granitztal. Klingende Namen der Rallyeszene, wie Beppo Harrach, Achim Mörtl, Gerwald Grössing, Philip Kipperer, Fritz Poiss, Gunthard Puchleitner und Ferdinand Mitterbacher waren vor Ort um Testfahrten zu unternehmen und bereiteten allen Rallyefreunden große Freude. Ein besonderes Highlight war das Fahrerlager direkt beim GH Gößnitzer. Dort hatte man die Möglichkeit den Mechanikern und Fahrern über die Schuler zu schauen. Weiters gab es auch die Möglichkeit sein Können an einem Rallyesimulator zu testen, sowie selbst an einer Testfahrt teilzunehmen.





Verein „Benedikt be-Weg-t“
Hauptstraße 1, 9470 St. Paul, office@benedikt-bewegt.at

Alle wichtigen Informationen unter www.benedikt-bewegt.at

Termin	Ereignis
8.-11.7.	Pilgerwanderung von Kremsmünster nach Windischgarsten
11.7.	Pilgerwanderung von Spital am Pyhrn nach Windischgarsten
13.7.	Pilgerwanderung von Seckau nach Maria Buch
14.7.	Festgottesdienst in der Stiftskirche St. Paul zu Ehren des Hl. Benedikt
20.7.	Mondscheinwanderung von Slovenj Gradec nach S. Danijel od. S. Kriz
29.8.-1.9.	Pilgerwanderung von St. Paul bis Gornji Grad
26.9.-29.9.	Pilgerwanderung von Spital am Pyhrn nach Admont bis Seckau

Müllübernahme am gemeindeeigenen Bauhof

Öffnungszeiten:

jeden Freitag von 07.00 – 12.30 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat
von 09.00 – 11.00 Uhr

KOSTENLOS

abgegeben werden können:

- Sperrmüll
- Holz
- Kunststoffe
- Alteisen
- Problemstoffe
- Elektroaltgeräte

Umweltzentrum Lavanttal in St. Andrä

(Gelände der ATP - vormals ÖDK)

- Annahmezeiten -

Montag – Freitag von 08.00 – 11.45 Uhr und
13.00 – 16.45 Uhr

zusätzlich

jeden Mittwoch von 17.00 – 20.00 Uhr
(Sommerzeitperiode)

und

jeden ersten Samstag im Monat
von 08.00 – 12.00 Uhr

Das „Umweltzentrum Lavanttal“ steht allen
Bürgern des Bezirkes Wolfsberg
und der Gemeinde Neuhaus zur Abgabe von
Sperrmüll, Altstoffen und Problemstoffen
– KOSTENLOS –
zur Verfügung!

ALTPAPIER - KARTONAGEN

Was darf in den Altpapiercontainer?

In die Sammelbehälter mit rotem Deckel und Aufschrift ALTPAPIER bei den Umweltinseln gehören:

- Papier
- Pappe und Wellpappe
- Zeitungen und Zeitschriften
- Kataloge
- Hefte und Bücher
- Kartonagen

Bevor Sie Schachteln und Kartons in die Papiertonne werfen, sollten Sie diese unbedingt falten bzw. zusammenlegen. Prüfen Sie auch, ob der oder die Container tatsächlich voll sind, denn in den überwiegenden Fällen lassen sich durch Zusammen-drücken noch Altstoffe einbringen.

Größere Mengen an Kartonagen bzw. große Verpackungen können auch im Bauhof der Gemeinde (Allersdorfer Straße) während der Übernahmeweiten

jeden Freitag von 07.00 – 12.30 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 – 11.00 Uhr

kostenlos entsorgt werden.

Lärm verursachende Gartenarbeiten

Auszug aus der Lärmschutzverordnung



Die Benützung von Rasenmähern, Heckenscheren und Baumsägen mit Verbrennungsmotoren ist in Wohngebieten, Siedlungen, sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an **Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr und von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr verboten.**



34. St. Pauler Kultursommer

Festmessen:

Sonntag, 14.07., Stiftskirche, 10.00 Uhr

Festgottesdienst

Kirchenchor Liesing

Ltg: Stefan Lexer

Konzerte:

Dienstag, 09.07., Stiftskirche, 19.30 Uhr

Liederabend

„Freudvoll und Leidvoll“

Lieder von F. Liszt, R. Wagner, u.a.

Ildikó Raimondi, Sopran

Eduard Kutrowatz, Klavier

Donnerstag, 18.07., Stiftskirche, 19.30 Uhr

„Wien – Paris – Wien“

Goldberg Trio Wien

Barbara Moser, Klavier

Michael Maciaszczyk, Violine

Franz Bartolomey, Violoncello

Donnerstag, 25.07., Stiftskirche, 19.30 Uhr

Florian Kitt, Violoncello

Aima Labra-Makk, Klavier

Werke von Z. Kodaly, N. Osborne, L. Janacek, I. Strawinsky

Donnerstag, 01.08., Stiftskirche, 19.30 Uhr

Reihe „Junge Künstler Kärntens“

Studierende der Kunstuniversität Graz und Wien

Birgit Stöckler, Sopran

Marie Gross, Klavier

Georg Klimbacher, Bariton

Yosuke Osada, Klavier

Dienstag, 06.08., Stiftskirche, 19.30 Uhr

„Virtuosität und Bel Canto“

Werke von G. Verdi, G. Donizetti, G. Puccini, u.a.

Luisa Sello, Querflöte

Carlo Corazza, Klavier

Freitag, 09.08., Stiftskirche, 19.30 Uhr

Reihe „Junge Künstler“

Studierende des Kärntner Landeskonservatoriums

Werke von L. van Beethoven, M. Ravel, J. Brahms, u.a.

Elisabeth Wöhner, Violine

Davorin Mori, Klavier

Informationen. ABO-, Karten- und
Gutscheinbestellungen unter:

Tel. 04357/2019 – 21

kuso@kuso-stpaul.at · www.kuso-stpaul.at

Benediktinerstift St. Paul

St. Pauler Kultursommer

Hauptstraße 1, 9470 St. Paul im Lavanttal

Mag. P. Siegfried Stattmann OSB, Vorsitzender des
St. Pauler Kultursommers,
Dekan des Benediktinerstiftes St. Paul
DI Reinhold Stöckler, Organisatorischer Leiter,
Tel.: 0664/26 37 615

Veranstaltungen 2013

bis 27. Oktober (außer Montag)
Ausstellung im Benediktinerstift „Hübsch-Hässlich“

Juli – August – jeden Freitag
Dämmererschoppen im GH Poppmeier ab 19.00 Uhr

- 07.07. Umgang am Josefberg, 11.15 Uhr hl. Messe
- 07.07. 5. Kräuterfest beim Naturkräutergarten Wilmes am Johannesberg
- 13.07. Umgang am Weinberg – 08.00 Uhr hl. Messe
- 14.07. Umgang am Windischen Weinberg – 09.30 Uhr hl. Messe
- 14.07. Jubiläumsfest mit Festmesse im Rahmen des St. Pauler Kultursommers für Abt. Mag. Dr. Heinrich Ferenczy aus Anlass seines 50-jährigen Priester- und 25-jährigen Abtjubiläums, Beginn: 10.00 Uhr

26. Juli bis 01. August
Intern. Sommerkurse für Musik
in der Volks- und Hauptschule St. Paul

- 21.07. St. Margarethener Kirchtag, 11.15 Uhr Gottesdienst mit Umgang, anschl. Frühschoppen
- 26.07. Griechischer Abend im Restaurant Kristall
- 28.07. Jakobisonntag mit Umgang und Frühschoppen in St. Martin, 09.30 Uhr
- 28.07. 9. Lavanttaler AssetLine Radcup für Jedermann Start: 09.30 Uhr am Lobisserplatz

03. August bis 11. August
Intern. Colourstring-Course für Instrumentallehrer
Volksschule St. Paul

- 03.08. Summer Music Night ab 20.00 Uhr vor dem Rathaus
- 04.08. Grutschner Höhenfest – Festhalle GH Kollmann Fr. 02.08. Disco ab 20.00 Uhr, So – 10.00 Uhr Gottesdienst anschl. Frühschoppen mit Oldtimer- und Harmonikatreffen

13. August bis 19. August
Intern. Sommerkurse für Musik
in der Volks- und Hauptschule St. Paul
18. 08. **Matinee** in der Aula der Volksschule, 11.00 Uhr

- 10.08. Tagesausflug mit dem Verein der Vogelliebhaber zur Zechhütte/Saualm; Abfahrt 08.00 Uhr – Bahnhof St. Paul, Anmeldung bei Herrn Vallant: 04357 2659
- 18.08. Benefizkonzert zugunsten der Renovierung der Rosenkranzkapelle St. Martin 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin
- 31.08. Sommerfest – Café Sternweiß, ab 20 Uhr »Not Steward & Band« »Line Dance Granitztal«
- 15.09. Erntedankfest mit Frühschoppen in der Stiftskirche, 10.00 Uhr
- 22.09. Erntedankfest in St. Martin, 09.30 Uhr
- 29.09. Geistl. Jubiläumskonzert des Gem. Chors St. Paul, 15.00 Uhr Stiftskirche

Gasthaus Poppmeier

**„Ihr Wirtshaus am
Stiftshügel“**

**Juni bis August: Jeden Freitag ab 19 Uhr
DÄMMERSCHOPPEN mit Ripperl**

**Einen schönen Sommer wünscht
Fam. Poppmeier mit Team**

9470 ST. PAUL im Lav. - TEL. 04357/2087 - Fax 3901
www.poppmeier.co.at

Aus der Volksschule St. Paul

Besuch im Gemeindeamt

Die dritten Klassen besuchten mit ihren Lehrerinnen Eva Themeßl und Liane Schwabe das Rathaus, wo sie von Bürgermeister Ing. Hermann Primus und Amtsleiterin Mag. Alexandra Lipovsek begrüßt wurden. Die Amtsleiterin und Standesamtsleiterin Pauline Almasy führten die Lehrerinnen und Schüler durch alle Abteilungen des Gemeindeamtes und erklärten deren Aufgaben. Im Büro des Bürgermeisters konnten einige Schüler auf dem Sessel Platz nehmen und der Bürgermeister beantwortete Fragen der Schüler über die Gemeinde.



Räumung des Schulhauses - Volksschulübung

Am Freitag, dem 12. April, fand mit der FF St. Paul eine Alarmübung statt. Die Räumung des Schulhauses funktionierte tadellos. Vor dem Feuerwehrhaus fand anschließend noch eine Brandvorführung statt und die LehrerInnen mussten ihr Können im Umgang mit dem Feuerlöscher unter Beweis stellen. Für die Schüler gab es als Abschluss noch eine kleine Spritztour mit den Feuerwehrautos. Das Lehrerteam und die Schüler möchten sich bei der FF St. Paul recht herzlich bedanken.



Eine Reise für Kinder durch Lateinamerika

Am 17. April wurde an unserer Schule das Projekt „Fiesta Musical“ durchgeführt. Es wurden die traditionellen Instrumente des südamerikanischen

Kontinents vorgestellt. Die Schüler bekamen einen kurzen Überblick über die Geographie, Sprache und Kultur. Abgerundet wurde die Vorstellung mit rhythmischer, stimmungsvoller Musik. Die Schüler wurden natürlich eingeladen, Instrumente zu spielen und alle sangen kräftig mit. Es war ein gelungener und sehr lehrreicher Vormittag. Wir danken dem Elternverein, der die Kosten für dieses Projekt übernahm.



Lehrausgang zum Krapflhofteich

Natur bewusst entdecken - war das Ziel des Lehrausganges der ersten Klasse zum Krapflhofteich. Begleitet wurden wir von unserer Elternvereinsobfrau und Biologin Mag. Elisabeth Thonhauser, die uns über die Fortpflanzung und Entwicklung unserer geschützten Kröten und Frösche informierte. Außerdem gab es eine Menge zu entdecken: Wir haben Insekten, Vögel, Gräser und Blumen genau unter die Lupe genommen.



Action Painting

Ein besonderes Erlebnis für unsere SchülerInnen in diesem Schuljahr zu unserem diesjährigen Schulschwerpunkt „Kreativität“ war wohl das Action Painting mit Frau Elke Békassy. Das Besondere an dieser Kunstrichtung ist Dynamik und Bewegung beim Malen. Die SchülerInnen konnten ihre Gefühle mittels Farbe zum Ausdruck bringen. Die kräftigen Farben wurden mit Pinsel und Schwämmen auf

Leinwänden zur Musik verteilt. Im Handumdrehen entstanden beeindruckende Bilder in prächtigen Farben und abstrakten Formen.

Dieser Workshop für alle Schüler war nur durch die großzügige Unterstützung der Raiffeisenbank St. Paul möglich. Vielen Dank!



Gemeinschaftsprojekt – VS St. Paul und AVS Pflegeheim St. Paul

Im heurigen Schuljahr führte die 4b Klasse mit ihrer Lehrerin VOL Eva Wetschnig ein „Kreatives Hilfsprojekt“ mit dem AVS Pflegeheim durch. Unter der Leitung von Frau Renate Jegarth halfen die Kinder bereits im Dezember beim Nikolausstiefel einpacken fleißig mit. Im Februar ging es dann weiter mit einer tatkräftigen Unterstützung beim Bemalen der Osterdekoration für das Pflegeheim. Alle Kinder waren begeistert bei der Arbeit und bewiesen sowohl kreatives Geschick, als auch Einfühlungsvermögen für die Senioren. Einmal mehr wurde soziales Denken und Handeln gelebt.



Gemeinschaftsprojekt – VS St. Paul und Lebenshilfe Wolfsberg

Die Schüler der 4b waren in diesem Schuljahr besonders sozial engagiert. So wurde, neben dem Pflegeheimprojekt, auch ein „Töpfer – Projekt“ mit der Lebenshilfe Wolfsberg erfolgreich durchgeführt. Zwei Mal kamen einige Klienten der Lebenshilfe Wolfsberg mit ihren Betreuerinnen, Frau Raphaela Rothleitner und Frau Stefka Hartl, an die VS

St. Paul. Gemeinsam wurden Muttertagsgeschenke aus Ton hergestellt. Das Arbeiten mit den Klienten machte den Kindern sehr viel Freude und erste Kontakte konnten geknüpft werden. Der Abschluss des Projektes war eine Exkursion zur Lebenshilfe nach Wolfsberg. Die Schüler wurden von den Betreuerinnen und Klienten herzlichst empfangen. Nach einem Rundgang durch das Haus, in dem Werkstätten und Wohnräume besichtigt wurden, gab es ein gemütliches Beisammensitzen bei Kuchen und Kakao. Vor der Heimfahrt konnten dann endlich - die nun fertig gebrannten und glasierten Werkstücke von allen bewundert und mitgenommen werden. Neben der Freude über das schöne Muttertagsgeschenk, war auch die Freude über das Wiedersehen der Klienten sehr groß, was auf ein ganz und gar gelungenes Projekt schließen lässt!



,Raiffeisen-Zeichenwettbewerb 2013

Frau Mirela Muhic von der Raiffeisenbank verteilte am 6. Mai schöne Preise an unsere Sieger und Preise an alle Schüler, die bei diesem Wettbewerb mitgemacht haben.



Neugestaltung des Schulgartens

Wie bereits im Schulforum beschlossen, wurde im Frühling vom Vorstand des Elternvereins der Schulgarten neu gestaltet!

Dank der großzügigen Spenden der Firma Hinteregger, die das Lärchenholz gesponsert, und der Firma Geißelbacher, die es verarbeitet hat, konnten wir zwei wunderschöne kindgerechte Hochbeete im

Schulgarten aufstellen. Weitere Unterstützung bekam der EV von Michael Rothleitner - Firma Steiner, Johann und Stephan Lichtenegger sowie Daniel Miserre, die für Transport, Verarbeitungs- und Füllmaterial zuständig waren. Mit den fleißigen Händen des EV-Vorstandes und der Mithilfe unseres Bürgermeisters, der Arbeitskräfte zur Verfügung stellte, war das Projekt in ein paar Tagen vollendet. Die Lehrer und die Kinder der 2.Schulstufe bepflanzten die „neuen Gärten“ mit großer Begeisterung! Weitere Highlights im Schulgarten sind auch das neue große Vogelhaus (gesponsert von Frau Matschek vom Lagerhaus) und die Insektenhotels, die Dr. Michaela Thonhauser gespendet hat.



Schulaktion für die Volksschule St. Paul

Mit großem Engagement beteiligte sich die örtliche Wirtschaft an der diesjährigen Sponsoring-Aktion, die wir in Zusammenarbeit mit der SCHULSPORT-HILFE durchgeführt haben. Dank der zahlreichen Teilnahme unserer Gewerbetreibenden konnte – zur Freude der Schüler und LehrerInnen – unsere Sportausstattung um Einiges erweitert werden.

Für die großzügige Unterstützung bedanken wir uns herzlichst bei folgenden Sponsoren:

NCA, Restaurant Kristall, Hypo Alpe-Adria Bank AG, Physiotherapie Conny Magerle, Malermeister Herbert Maier, Buch- und Papierhandlung Helmut Krobath, Zernig Installationen, Polyfaser Kärnten Arthur Wiery, Schlatta Anton, Satz-Grafik-Druck Edler, Tammerl WarenhandelsgesmbH, Elektro Pajnik, Apotheke „Zur Maria Hilf“, Planungsbüro Krusch & Partner OG.

Aktiv und kreativ im Schuljahr 2012/13

Projektvorstellung, Vernissage und Garteneröffnung, drei gute Gründe, um zu einer kleinen Feier in die VS St. Paul einzuladen!

Am 6. Juni 2013 wurde im feierlichen Rahmen ein aktives und erfolgreiches Schuljahr, welches unter dem Motto „Kreativität“ stand, dem zahlreich erschienen Publikum präsentiert. VD OSR Veronika Holzfeind stellte die durchgeführten Projekte und Aktivitäten der einzelnen Klassen vor. Die Kunstwerke des Malprojektes „Action Painting“ wurden ausgestellt und konnten von allen Gästen bewundert werden. Die Obfrau des Elternvereins der Schule, Frau Mag. Elisabeth Thonhauser berichtete über die Neugestaltung des Schulgartens. Wie wichtig und gesund Gemüse ist, wurde den Besuchern in einem Sprechstück der Schüler der 2b bewusst gemacht. Der Chor und die Spielmusik der Schule umrahmten den Abend musikalisch. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein. Schließlich gab es aber noch einen weiteren Grund, der gefeiert und gewürdigt werden sollte: 130 Jahre VS St. Paul. Aus diesem Anlass verfasste die Lehrerin der 4b VOL Eva Wetschnig mit ihren Schülern ein Geburtstagsgedicht für die Schule. Herr Bürgermeister Ing. Hermann Primus berichtete über die Entstehung und Entwicklung unserer Schule, wies auf die Bedeutung von Schule und Bildung hin und bedankte sich bei allen Lehrern, Schülern und Eltern für die geleistete Arbeit, ihren Einsatz und ihr Engagement. Die Schulleitung möchte sich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Abend beigetragen haben.



Steiner-Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

A-9470 ST.PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

Aus der Volksschule Granitztal

Alarmübung an der Schule mit der FF Granitztal

Es brennt! Räumung des Schulhauses hieß es am 3. Mai 2013. In kürzester Zeit waren alle Klassen geräumt. Die FF Granitztal unterstützt von der FF St. Paul rückte an. Beim Eintreffen der Feuerwehr musste die Brandschutzbeauftragte Frau Dipl. Päd. Waltraud Pogrilz dem Einsatzleiter mitteilen, dass drei Kinder noch im Gebäude sind. Sofort wurde ein Atemschutztrupp in das Haus geschickt.

Nach der Übung durften die Kinder die Feuerwehrfahrzeuge besichtigen, eine Schutzausrüstung ausprobieren und natürlich auch mit der Strahlrohrspritze Löschversuche machen.

Nach der Aufregung wurden die Schüler von der Feuerwehr mit Speis und Trank und Eis gestärkt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben.



Kindersicherheitsolympiade

Am Dienstag, dem 7. Mai, war es wieder so weit. In Wolfsberg fand die Kindersicherheitsolympiade statt. Auch die Schüler der VS Granitztal waren dabei. Mit einem stolzen 6. Platz konnten die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Schulstufe die Sicherheitsolympiade in Wolfsberg beenden. Trotz regnerischem Wetter waren die Kinder hochmotiviert und erbrachten tolle Leistungen bei den Klassenbewerben und Spielen, in denen das Sicherheitswissen getestet wurde und Geschicklichkeit



und Teamarbeit gefordert waren. Sie konnten ihr Wissen, aber auch ihr Geschick in Fragen der Sicherheit unter Beweis stellen.

Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank St. Paul

Auch in diesem Schuljahr nahmen die Schüler unserer Schule am Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank teil. Das heurige Thema der 6 bis 10 jährigen Schüler war „Natur – Die Welt der Tiere und Pflanzen entdecken“. Es entstanden viele wunderschöne Zeichnungen. Die Sieger in den einzelnen Klassen wurden für ihre Mühe mit tollen Preisen belohnt. Aber auch alle anderen Schüler bekamen für ihre Arbeiten von Frau Mirela Muhic eine kleine Anerkennung.

Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank!



Action Painting:

Mut zum Experimentieren mit Farben

Beim Workshop Action Painting stand das praktische Tun im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrer, ließen sich darauf ein, diese Technik auszuprobieren, experimentierten nach Musik mit den Farben - und waren begeistert vom Ergebnis!

Die tollen Kunstwerke wurden am 20. Juni im Rahmen einer Vernissage ausgestellt.



Workshop – Klimabündnis

An einem interessanten Vortrag zum Thema „Klima und Treibhauseffekt“ durften die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe teilnehmen. Nach einer Wissensvermittlung „Klima – Luftverschmutzung – Treibhauseffekt“ mit



PowerPoint Präsentation wurden kleine Experimente zum Thema „erneuerbare Energie“ durchgeführt. Abgerundet wurde der Vortrag durch ein Quiz und so das Erlernete in spielerischer Form

wiederholt. Die SchülerInnen waren sich im Anschluss einig: Wir müssen unsere Umwelt schützen!

Zauberhaftes Leseprojekt

Kinder greifen immer seltener zu Büchern.

Mit seinen Erzählungen und Vorführungen aus dem Buch

„Der kleine Zauberer Zuzu im Tal der Drachen“ will VS Lehrer Horst Zuschin alias „Magic Zuze“ aus Straßburg dem entgegenwirken.

Und das ist ihm bei der Vorstellung an der VS Granitztal wahrlich gelungen:

Begeistert lauschten die Kinder und Lehrer seinen lebhaften Erzählungen, verfolgten die Abenteuer des kleinen Zauberers Zuzu und staunten über viel Magie.



So öffnete sich ein überdimensionales Buch mit Hilfe der Kinder wie von selbst und ein Tisch schwebte über die Bühne, er brachte den kleinen Zuzu an das Ziel seiner Träume.

Natürlich durfte ein lebendiger Hase nicht fehlen, der sich am Ende der Vorstellung in einen Waschbären verwandelte.

Die Kinder zeigten sich verblüfft und am Schluss wollten alle nur eines: Das Buch vom Zauberer Zuzu selber lesen.

Nach der spannenden Vorstellung ließen sich VD Veronika Holzfeind und die Lehrerinnen der VS Granitztal von Magic Zuze in die Welt der Zauberei und Magie entführen. Sie lernten im nachfolgenden Zauberworkshop viele Zauberkunststücke, mit denen sie die Kinder überraschen wollen.

Frau Theuermann von der Raiffeisenbank St. Paul freute sich besonders über die gelungene Vorstellung, denn der Raiffeisen Jugend Club unterstützt jede Direktion mit 100 Euro, die das Projekt an ihre Schule holt.

Erfolgreiche St. Pauler & Lavamünder Musikschüler

Unlängst fand in der Carinthischen Musikakademie im Stift Ossiach der Landesmusikwettbewerb prima la musica 2013 statt.

Von der Musikschule St. Paul erspielte sich der Trompeter Martin Theuermann in Ossiach einen sensationellen 1. Preis.

Weiters nahmen Trompeter Tina Janko & Christian Kampl von der Musikschule Lavamünd an dem Wettbewerb teil, und erspielten sich in der Wertungsgruppe I einen ausgezeichneten 2. Preis.

Ebenso erspielte sich Querflötistin Bianca Cimenti aus der Musikschule Lavamünd in der Wertungsgruppe



II einen hervorragenden 2. Preis.

Die Programme wurden mit Trompetenlehrer Erich Reinisch und Querflötenlehrerin Manuela Gradischnig-Rapoldi erarbeitet.

Alle vier Teilnehmer begleitete Mag. Rosemarie Neubacher am Klavier.



150 Jahre Gemischter Chor St. Paul

Singen macht uns fröhlich ...

... und das gilt beim GEMISCHTEN CHOR ST.PAUL seit 150 Jahren. Schon im Jahre 1863 wurde der Verein vom St. Pauler Notar Dr. Alois Wölbich als Männergesangsverein gegründet. Zur Erinnerung, damals war Kaiser Franz Josef I. gerade erst 33 Jahre alt und der Amerikanische Bürgerkrieg wütete seit zwei Jahren. Der Gemischte Chor St.Paul dürfte somit wohl der älteste Verein in unserer Marktgemeinde sein und kann auf eine ereignisreiche Geschichte mit großer Tradition zurückblicken.

Offenbar wurde es den Männern zu langweilig immer alleine zu proben, denn im Jahre 1953 wurden auch Frauen in die Chorgemeinschaft aufgenommen und der Verein auf „MGV und Gemischter Chor St.Paul“ umbenannt. Das war ein würdiger Anlass für ein großes Sängerfest mit Weihe der neu angeschafften Vereinsfahne. Nur mehr wenige werden sich noch an die Fahnenmutter Frau Maria Kronegger und die Fahnenpatinnen Frau Erika Offner, Karoline Krall, Maria Nießl und Josefina Mocher erinnern. Als Chorleiter hat damals der weithin bekannte Liederschreiber Eduard Wasserfaller gewirkt und die Vereinsgeschicke wurden von Obmann Karl Schauer geleitet.

Ende September wird dieses schöne Vereinsjubiläum (150 Jahre Männergesangsverein und 60 Jahre Gemischter Chor) mit einem geistlichen Chorkonzert in der Stiftskirche St.Paul gefeiert.

Noch immer steht das gemeinsame Singen und die nette Chorgemeinschaft, die besonders gepflegt wird, im Mittelpunkt des Vereinslebens. Wie gesagt – Singen macht fröhlich. In den wöchentlichen Proben werden Kärntner Lieder, deutsche Volkslieder und geistliche Chorliteratur erlernt und zu den verschiedensten Anlässen öffentlich aufgeführt. Die Proben finden jeden Donnerstag von 19:30 – 21:30 Uhr in der Volksschule St. Paul statt, außer während der Sommer- und Weihnachtsferien. Wer gerne mitsingen möchte, kann jederzeit bei Chorleiterin Gertrude Szecsödi anrufen (0664 7341 9991). Für ein Probesingen (Schnuppern) ist jetzt der ideale Zeitpunkt, weil neue Chorliteratur erlernt wird. Unser Vereinsmotto lautet: „Es lebt in der Stimme des Liedes, ein treues mitfühlend' Herz!“



„MGV und Gemischter Chor St. Paul“ im Jahre 1953
(Umgründungsfest mit Weihe der Vereinsfahne).



„Gemischter Chor St. Paul“ im Jahre 2013
(Muttertagsmesse in der Stiftskirche St. Paul)



Obmann Alfred Brunner (0699 10810 997) und Chorleiterin Gertrude Szecsödi (0664 7341 9991)

Die Gemeindezeitung St. Paul ist auch über Internet unter www.sanktpaul.at abrufbar.



a-9470 st. paul im lavanttal
www.dueppy.at a-9433 st. andrä im lavanttal
a-9400 wolfsberg

Tel. 0664 / 163 51 31

Taxi & Mietwagen - Krankentransporte - Schultransporte - Shuttleservice für Events - KFZ Verleih



Jetzt NEU!!!
Krankentransporte der SVB



ALT-LAVANTTALER TRACHTENKAPELLE ST. PAUL

www.trachtenkapelle-stpaul.at



„Jubiläumskonzert der Extraklasse“

Wie jedes Jahr öffneten sich am Abend vor dem Palmsonntag die Pforten des Konviktes in St. Paul für ein musikbegeistertes Publikum.

Unter der Leitung von Kapellmeister Adolf Streit hatten sich die 42 MusikerInnen der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul auch dieses Jahr in monatelanger gewissenhafter Probenarbeit auf das Konzert vorbereitet.

Nach dem aus Film und Fernsehen bekannten Stück „Axel F“ durfte Obmann Gerhard Brudermann auch heuer zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Neben den heimischen Würdenträgern, darunter der Abt des Benediktinerstiftes Heinrich Ferenczy und der Bürgermeister der Heimatgemeinde Hermann Primus, freute man sich heuer besonders über eine Abordnung von Musikerkollegen der Marktmusikkapelle Strass.

Nach den Grußworten des Obmannes führte Thomas Schmid durch den Abend.

Dieses wurde auch sogleich mit dem Konzertmarsch „Ungarns Kinder“ fortgesetzt. Die Highlights der ersten Hälfte waren die Overtüre „Pique Dame“, das Solostück „Begegnungen“, bei dem die Kapelle drei Alphörner, gespielt von Maximilian Köffel, Rene Spöttling und Philipp Fellner, unterstützen konnte. Ein Höhepunkt des Konzertes waren wie jedes Jahr die Ehrungen von Musikern und Musikerinnen für musikalische Verdienste.

Heuer erhielten Gerald Klautzer, Karin Ninaus, Elke Schatte, Marcus Wasner und Eva Zernig eine Auszeichnung für 15 Jahre Tätigkeit als Blasmusiker, Pucher Markus sogar für 25 Jahre Tätigkeit. Eine besondere Ehre wurde dem langjährigen Mitglied Theo Malatschnig zuteil, der für seine 65-jährige Treue zur Blasmusik nach seinem Abschied als Ehrenmitglied in die Kapelle aufgenommen wurde. Zu diesem Anlass wurde ihm ein Porträt überreicht, welches ihn noch viele Jahre an seine Zeit als Musiker erinnern wird.

Nach dem Traditionsmarsch „Alte Freunde“ verabschiedete Sprecher Thomas Schmid das Publikum in die Pause.

Mit der „Olympic Fanfare“ begrüßte das Ensemble die Zuschauer zurück.



Bernhard Köffel gab mit dem Solostück „Adagio from Concerto d'Aranjuez“ den Startschuss. Es folgten mit den Medleys „Pirates of the Caribbean“ und „The Best of ABBA“ Töne der Moderne.



Das Jubiläumskonzert endet glanzvoll mit dem Stück „One Moment in Time“, bei dem Gesangssozialistin Lisa Melcher ihr Können unter Beweis stellte.

Nach einem klangvollen Konzertabend bedankte sich Obmann Gerhard Brudermann in gezielter Kürze bei allen Besuchern, bei den Hunderten unterstützenden Mitgliedern, den Sponsoren und Gönnern und appellierte auch weiterhin an deren großzügige Unterstützungsbereitschaft.

„DAS Blasmusikhilighlight des Jahres“ Jubiläumsfest in der Meierei des Stiftes St. Paul

Am ersten Juni 2013 war es endlich soweit. Die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul beging ihr Jubiläumsfest, den 90. Geburtstag des Vereines.

Neben den zahlreichen Ehrengästen, unter ihnen Abt. Dr. Heinrich Ferenczy, Gymnasialdirektor P. Dr. Thomas Petutschnig, Pfarrvikar Hofmeister Mag. P. Anselm Kassin, Mag. P. Raphael Kaspar, Bgm. Ing. Hermann Primus, 3. Landtagspräsident Josef Lobnig, Landtagsabg. Franz Wieser, sowie 1. Vzbgm. Arthur Asprian, GV Rosemarie Schein und GV Mag. Karl Schwabe, durfte die ATK auf dem Areal der Meierei des Stiftes St. Paul weitere Kapellen und natürlich auch zahlreiche Musikbegeisterte begrüßen, die diesen einzigartigen Abend miterleben wollten.

Für das leibliche Wohl war durch die Musikerinnen und Musiker der ATK St. Paul, mit tatkräftiger Unterstützung der LFS Buchhof und dem Restaurant Kristall, bestens gesorgt.

Neben dem Jugendblasorchester St. Andrä und der Musikkapelle Granitztal war es der ATK eine besondere Freude auch weit angereiste Gäste, nämlich die Trachtenkapelle Flattach und die Marktmusikkapelle Strass, unter den Gratulanten Willkommen heißen zu können.

Ein weiteres Highlight dieses Tages war auch die Bezirksmarschwertung, welche am Nachmittag von der ATK, in Zusammenarbeit mit dem Musikbezirk Wolfsberg, am Sportplatz des Konviktes ausgerichtet wurde. Die ATK erreichte sehr gute 85,40 Punkte in Stufe C, wobei die Urkunde im feierlichen Rahmen des Jubiläumsfestes vom Landesobmann des Kärntner Blasmusikverbandes, Hr. Horst Baum-



gartner, dem Landeskapellmeister, Prof. Christoph Vierbauch, und Bezirksobmann Ing. Michael Ipsmiller, überreicht wurden.

Der Auftritt von Vlado Kumpan und seinen Musikanten, den Superstars der Blasmusik, zündete dann auch wie erwartet ein wahres Musikfeuerwerk und unterhielt alle Anwesenden mit böhmischer Musik der Spitzenklasse bis tief in die Nacht hinein.

Mutter- und Vatertagsfeier der Pensionisten



Einen wunderschönen Mutter- und Vatertag feierten die Pensionisten Ortsgruppe St. Paul beim Gasthaus Rabensteiner. Nach einigen Liedern der Sängerinnen des Pensionistenverband unter Oberschulrat Dr. Albert Mack und Gedichtvorträgen durch Obfrau Herlinde Webersdorfer und GR Romy Primus wurden folgende Mitglieder geehrt: Haracic Maria 40 Jahre, Edler Roswitha 30 Jahre, Roscher Anastasia 35 Jahre. Für 20 Jahre geehrt wurden Mack Albert, Podertschnig Johanna, Fellner Hermelinde und Wetschnig Maria, sowie 12 weitere Personen für 15 Jahre Mitgliedschaft.

Bgm. Ing. Hermann Primus, Vzbgm. Artur Asprian und Bezirksobmannstv. Dir. i. R. GR Helfried Presser überreichten die Urkunden und Ehrennadeln. Besonders geehrt wurde Suschetz Johanna für ihre fast 40-jährige Mitarbeit.

Bericht der Trachtenkapelle Granitztal

Obmannwechsel

Die Trachtenkapelle Granitztal kann auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2012 zurückblicken. Zahlreiche Auftritte bei Gästekonzerten, Frühschoppen und kirchlichen Anlässen beweisen die Beliebtheit der Kapelle, die derzeit aus 15 Musikern besteht. Bei der Jahreshauptversammlung am 6. Januar 2013 dankte der Obmann Franz Stroißnig für die gute Zusammenarbeit und legte nach zehnjähriger Tätigkeit die Funktion des Obmannes zurück. Als neuer **Obmann** wurde **Patrick Freitag** gewählt, ihm zur Seite stehen als Obmann-Stv. Franz Stroißnig, Kassier Alexander Schliefnig (Rene Trettenbrein Kassier-Stv.) und als Schriftführer Stefan Gönitzer (Martin Gönitzer Schriftführer-Stv.).



Kons.Rat Pater Mag. Siegfried Statmann. Seitens der Gemeinde konnte der Obmann unseren Bürgermeister **Ing. Hermann Primus**, Vzbgm. **Artur Asprian**, die Gemeindevorstände **Rosemarie Schein** und **Mag. Karl Schwabe** begrüßen.

Von Seiten des Österreichischen Blasmusikverbandes konnte Landesobmann Stv. **Mag. Dr. Arthur Radl**, sowie Bezirksobmann **Ing. Michael Ipsmiller** und Bezirks-Kpm. **Daniel Weinberger** begrüßt werden.

Für die Musikschule St. Paul begrüßte der Obmann Direktor **Siegfried Gutsche** und den stellvertretenden Direktor **Walter Schildberger**.

Im Rahmen des Konzertes wurden Leistungsabzeichen an die Jungmusiker überreicht. Das Junior-Leistungsabzeichen (mit ausgezeichnetem Erfolg) erhielt **Marcel Valentini** überreicht, das Leistungsabzeichen in Bronze (mit sehr gutem Erfolg) **Thomas Hinteregger** und das Leistungsabzeichen in Silber (mit sehr gutem Erfolg) **Patrick Freitag**.

Eine besondere Ehrung nahm der Landesobmann-Stv. Mag. Dr. Arthur Radl vor: Für zehnjährige Funktionärstätigkeit erhielten Franz Stroißnig (Obmann), Alexander Schliefnig (Kassier) und Franz Gönitzer (Kapellmeister) das **Verdienstabzeichen in Bronze des Kärntner Blasmusikverbandes** verliehen.

Durch das Programm führte in gewohnter und lustiger Weise **Edith Kienzl**.



Jahreskonzert

Am 3. März fand im GH Göbnitzer das diesjährige Konzert der Trachtenkapelle Granitztal statt. **Kapellmeister Franz Gönitzer** stellte ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Nicht nur Traditionsmärsche und böhmisch-mährische Blasmusik sondern auch moderne Blasmusik wurden einstudiert und von den Musikern mit Begeisterung interpretiert. Zu den musikalischen Leckerbissen zählte die solistische Polka „Lustige Brüder“ von Franz Watz, die Konzertpolka „Baritenore“ von Hans Makos oder das Stück „Blue Berry Hill“.

Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung, besonders freute man sich über den Besuch des Ortspfarrers,

TG St. Paul – Jugendmannschaft neu eingekleidet



Über neue Dressen freute sich die U15-Jugendmannschaft der Tennisgemeinschaft St. Paul, welche von den Firmen Elektro Mahkovec, Textil-Sport Guetz und KSM Kälte- und Klimatechnik gesponsert wurden.

Obmann Bernhard Thonhauser und die Mannschaftsführer Yvonne Ceplak und Hannes Knapp bedanken sich ebenso wie die Jugendlichen bei den Gönnern.

vorne von links: Thomas Knapp, Niko Ceplak, Bernd Ellersdorfer, Christian Wasner, Yvonne Ceplak

hinten von links: Susanne Stempfer, Werner Monsberger, Stefan Guetz, Bernhard Thonhauser, Hannes Knapp

Ganz St. Paul im Lauffieber!

Bei sehr guten, trockenen Laufbedingungen waren **über 400 Sportler** aus fünf Nationen zum 19. Int. St. Pauler Mostlandlauf gekommen. Schon bei den sehr gut besetzten Kinderläufen feuerten die zahlreichen Zuschauer die jüngsten Athleten (Jg. 2010 - 1998 !) euphorisch an. Ein St. Pauler - Klassensieg ging an Luca Pucher (M-U6). Bei den Herren entwickelte sich ein spannendes Duell zwischen dem ehemaligen Radprofi und Triathleten Hannes Hempel und dem jungen, großen Nachwuchstalent der LG St. Paul Christian Kresnik, der kürzlich den Wolfsberger Halbmarathon mit einer Fabelzeit gewann. Erst auf der letzten der fünf Runden konnte sich der erfahrenere Hempel deutlich absetzen und gewann mit 35'51". Kresnik kam als Zweiter nach 36'47" ins Ziel, gefolgt vom Klagenfurter Michael Wadl mit 37'05. Nur wenige Wochen später bekam Hempel's Sieg jedoch einen schalen Beigeschmack. Er wurde - nicht zum ersten Mal - des Dopings überführt und rückwirkend für acht Jahre gesperrt. Daher entschlossen sich die Veranstalter der LG St. Paul den Zweitplatzierten Christian Kresnik nachträglich zum Sieger zu erklären. Bei den Damen waren die Positionen von Beginn an klar verteilt. Lisa Peterer (HSV Triathlon Kärnten), die 2012 bei den Olympischen Spielen in London am Start war, schrammte bei ihrem Tempolauf als Gesamt Vierte nur um 4 Sekunden am 11Jahre alten Streckenrekord vorbei und siegte überlegen in 37'05". Platz zwei errang Constance Mochar in 43'31" vor Sabine Kozak in 44'44". Die LG St. Paul war mit den Gesamtträngen 2, 8, 9, 10 in den Top 10 am stärksten vertreten. Den gleichzeitig gestarteten Gesunde Gemeinde Lauf



(4,22 km) gewann die junge Formation des Teams **Ges. Gem. St. Paul 1** (Christian Wasner, Robert & Rainer Grundnig). Hier starteten auch der Schirmherr dieser Laufserie, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und St. Paul's Bürgermeister Ing. Hermann Primus. Premiere feierte diesmal der „1. Lavanttaler Businesslauf“ über 4,22 km. Abschließend fand die Siegerehrung im Turnsaal der HS St. Paul statt. Unter allen Kindern wurde eine Geburtstagsparty von McDonalds Wolfsberg und ein trendiges Hardy-Bike von Spiel-Radl Kienzl verlost. Die Erwachsenen freuten sich u.a. über eine Luxus-Matratze, einen Reisegutschein, sowie über einen Urlaub im Lavanttal. Umrahmt wurde das Ganze von der St. Pauler Stimmungskanone „Not Stewart & Band“

Resultate und Fotos auf: www.lg-stpaul.at

9. Int. St. Pauler Rabenstein Berglauf

Über 120 SportlerInnen hatten sich am Fuße des Stifts eingefunden, um die 9,8 km/ 530 Hm zu bewältigen. Pünktlich um 10:30 Uhr gab Bgm. Ing. Hermann Primus den Startschuss. Vorjahressieger Robert Stark vom LC Stockenboi siegte überlegen in 41'59" und blieb nur acht Sekunden über dem Streckenrekord von 2012. Dahinter lief Christian Müller (LG Südkärnten) nach 43'43" als Zweiter ins Ziel. Um Platz drei gab es einen Sprint zwischen Wolfgang Überfellner (Naturfreunde Zell) und dem LG St. Paul - Läufer Hannes Kitz. Der Lavanttaler vom Veranstalterverein hatte mit 44'31" zu 44'29" ganz knapp das Nachsehen. Mit Patrick Petz als Siebentem und Christoph Gutsche als 12. kamen auch die beiden nächst besten Lavanttaler von der LG St. Paul, die mit insgesamt 14 LäufernInnen vertreten war. Durch Irene Malinsky und Gerhard Ramusch konnte die LG St. Paul zwei weitere Klassensiege herausholen. Anerkennung verdient die Aktion von Ultraläufer Dominik Pacher: Er lief das Rennen mit zwei jungen, beeinträchtigten Sportlern (Team Herzschlag) und warb damit für die Special Olympic 2014.



Die drei besten Damen und Herren flankiert von Sportreferent Mag. Karl Schwabe (links) und KLV Präsident Dr. Christian Käfer (rechts)

Die Siegerehrung beim GH Rabensteiner führten St. Pauls Sportreferent Mag. Karl Schwabe und KLV Präsident Dr. Christian Käfer durch.

Resultate und Fotos auf www.lg-stpaul.at

Der Obmann: Ing. Armin Wasner



Freiwillige Feuerwehr St. Paul



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2013

Am Samstag, dem 2. März, hielt die Kameradschaft der FF St. Paul die alljährliche Jahreshauptversammlung ab. In den Räumlichkeiten des St. Pauler Gemeindezentrums wurde über ein sehr ereignisreiches Jahr 2012 Bilanz gezogen.

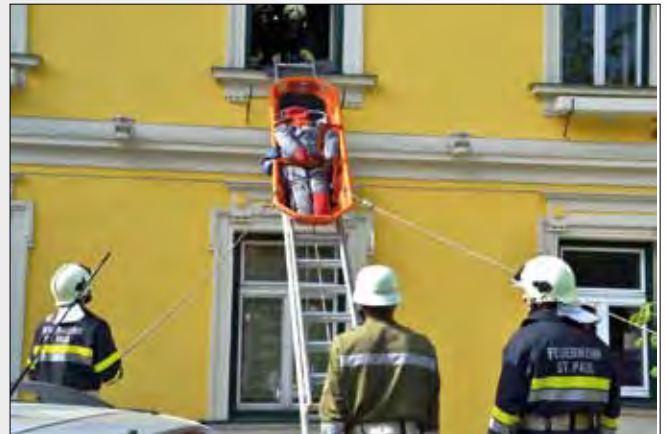
Unter anderem wurden von den Feuerwehrmännern bei 121 Einsätzen 2697 Einsatzstunden durch gesamt 857 Mann verrichtet. Übungen, Veranstaltungen und sonstige Tätigkeiten miteingerechnet, wurde bei 467 Tätigkeiten eine Gesamtleistung von 13580,5 Stunden durch 3319 Mann aufgebracht. Eine Leistung auf die man durchaus sehr Stolz sein kann. Die FF St. Paul zählt 76 Mitglieder, wovon 58 aktiv, 13 Altkameraden und 5 Mitglieder auf Probe sind. Im abgelaufenen Jahr besuchten 13 Kameraden insgesamt 20 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Klagenfurt.

Zum Feuerwehrmann wurde Roman Rassinger angelobt. Weitere Beförderungen gab es für FM Rafael Magerle und OLM Alexander Stauber, die zum Löschmeister bzw. Brandmeister befördert wurden. Es konnten einige Ehrengäste begrüßt werden, unter anderem: BM Ing. Hermann Primus, GV Mag. Karl Schwabe, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR

Bernhard Schütz, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Raimund Kaimbacher sowie weitere Funktionäre von Polizei, Rettung und Feuerwehr.

FLORIANIÜBUNG

Zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr, des hl. Florian, veranstaltete die FF St. Paul am Samstag, dem 04. Mai 2013, ihre alljährliche Floriani-Übung. Als Übungsobjekt standen dieses Jahr die Räumlichkeiten des ehemaligen GH Loigge zur Verfügung. Übungsannahme war ein Brand in einem der



JOIN US ON
facebook

www.plan-krusch.at



IHR PARTNER FÜR:

- PLANUNG
- ENERGIEBERATUNG
- ENERGIEAUSWEIS
- ALTHAUSSANIERUNG
- FÖRDERUNGSBERATUNG
- BAULEITUNG



GEMEINSAM IHRE ZUKUNFT GESTALTEN



Stefan Krusch

Kollnitzgreuth 7, A-9470 St. Paul im Lavanttal T: 0664 / 520 63 50 E: office@plan-krusch.at

Gästezimmer. Es wurde ein Atemschutztrupp ausgerüstet, der einen Innenangriff durchführte und die Rettung der vermissten Person über eine Leiter vornahm. Zur Wasserversorgung wurde eine Leitung vom Granitzbach errichtet.

Im Anschluss an die Übung fand im St. Pauler Rüsthaus, unter der Leitung von Bezirksfeuerwehrkurat Mag. Pater Anselm Kassin OSB, die Floriani-Messe statt. Die Kameraden luden abschließend noch zu einer Eierspeise und gemütlichem Beisammensein ein. Dies fand bei der St. Pauler Bevölkerung guten Anklang. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gruppe 1 und deren Feuerwehrfrauen, welche abermals das Eiersammeln und das Schmelzen übernommen hatten.



AVS-TAGESSTÄTTE ZU BESUCH BEI DER FEUERWEHR

Am 17. Mai besuchten die Angehörigen der AVS-Tagesstätte St. Paul im Rahmen ihrer Projektwoche über die Freiwillige Feuerwehr unser Rüsthaus. Nach einer kleinen Führung durch die Räumlichkeiten der St. Pauler Feuerwehr, konnten die Besucher auch die Fahrzeuge näher inspizieren. Dies bereitete ihnen sichtlich viel Freude.

EINSATZSTATISTIK 2. Quartal 2013

3 Brandeinsätze
3 Technische Hilfeleistungen

BESONDERE GEBURTSTAGE

Heribert OSWALD, 40 Jahre

JUGEND ZUR FEUERWEHR

Hast Du Interesse an den Aktivitäten der Feuerwehr? Ab dem vollendeten 15. Lebensjahr kannst Du aktiv mitarbeiten!

Anfragen bei Gerald Sulzer, Tel. 0676 83738220 und Siegfried Krobath, Tel. 0664 4356841.

www.ff-stpaul.at

Aktuelle News & Infos sind auf unserer ständig aktualisierten Homepage abrufbar.

KOSTMANN



ERFAHREN – LEISTUNGSSTARK – ZUVERLÄSSIG

KOSTMANN GESMBH

A-9433 St. Andrä, Burgstall 44, Tel: +43(0)4358/24 00
E-Mail: kostmann@kostmann.com

www.kostmann.com

Audi Service



**Sparsam und sicher
in den Urlaub.**



Sicherheits- und Effizienzcheck

Wir überprüfen Ihren Audi auf folgende Punkte:

Bremsanlage – Beleuchtung – Batterie – Flüssigkeitsstände –
Scheibenwaschanlage auffüllen (inkl. Material) – Wischerblätter –
Keilriemen – Windschutzscheibe – Reifen – Auspuffanlage.

Plus Effizienz Motorcheck für optimalen Spritverbrauch

46,⁹⁰

Ihr autorisierter Service-Betrieb

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48

Telefon 04358/28300-0 office@vasold.co.at